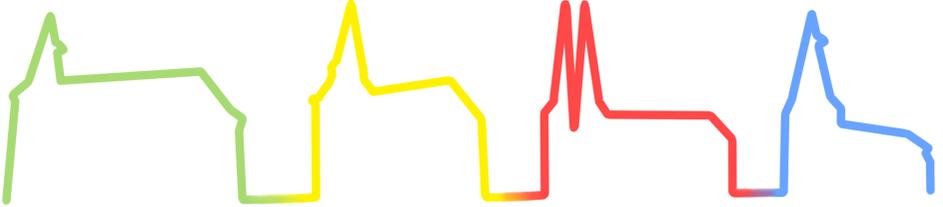


September • Oktober • November 2025

einblick



CLAUEN • HARBER • HOHENHAMELN • SOBMAR



Bild: Rainer Buchmann

INHALT

Grußwort	Seite 3
Thema Zukunftsplanung	Seite 4 - 8
Allgemeiner Teil	Seite 9 - 21
Kirchengemeinde Clauen, Bründeln	Seite 22 - 29
Kirchengemeinde Harber	Seite 30 - 33
Gottesdienstplan	Seite 34 - 35
Kirchengemeinde Harber	Seite 36 - 43
Kirchengemeinde Hohenhameln, Rötzum Ohlum, Bekum	Seite 44 - 59
Kirchengemeinde Soßmar	Seite 60 - 65



IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Clauen, Harber, Hohenhameln, Soßmar
Verantwortlich:	Pastorin Maike Franklin
Auflage:	2900 Exemplare, vierteljährlich
Redaktion:	Dorothee Becker, Andrea Ebeling, Sabine Fette (Layout), Jessica Henker (Layout), Uta Hilker, Petra Moderow, Dirk Oelkers, Ulrich Pohl, Silke Rauls, Margarete Suffel
Anschrift:	Ev.-luth. Pfarramt, Hohe Straße 3, 31249 Hohenhameln
Druck:	Druckhaus Köhler, Harsum

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Pfarrbezirk I verteilt.

Wir übernehmen keine Haftung für die Korrektheit der Informationen, Daten und Termine aus anderen Pfarrbezirken, da diese nicht von uns verifiziert werden können.

Zukunft wagen dürfen wir getrost

Liebe Leserinnen und Leser!

Gestern ist Geschichte, morgen Geheimnis, heute das Leben. Mutig den nächsten Schritt in die Zukunft wagen heißt, daran glauben, dass es meine Aufgabe ist, herauszufinden, welchen Plan Gott für mich hat und für die Welt, in der ich lebe. Sich auf den Weg machen, jeden Tag neu, im tiefen Vertrauen darauf, dass ich mein Lebensnetz immer wieder auswerfen darf. Manchmal ist da eine helfende Hand, ein liebes Wort, eine zärtliche Geste oder ein geduldiges Ohr und ein offenes Herz. Manchmal allerdings holst du dein Lebensnetz leer wieder ein und erkennst, es hat Löcher bekommen. Müde und vielleicht auch ein wenig verzweifelt, glaubst du nicht mehr daran, dass Ausbessern hilft und es gut ist, es noch einmal zu versuchen. „Auf dein Wort hin Herr“ so fahren die Jünger nochmal raus und probieren es erneut, diesmal nicht vergebens. Sie kommen entgegen aller ihrer Erfahrung als Fischer mit vollen Netzen zurück. Die Zukunft speist sich aus den Erfahrungen der Gegenwart. Das ist sicher richtig, doch die Zukunft, die Jesus mit im Boot hat, hält noch eine andere Dimension für jeden von uns bereit. Es ist das nicht Planbare, der Glauben, dass ich nach Sturm oder Flaute, Fahrten auf hoher See, Neues entdecke und Anker werfen kann und weiter segeln kann im

Vertrauen: Jesus ist mit im Boot. Geh deinen Weg im Vertrauen darauf, du wirst von Gottes Liebe begleitet und getragen. Egal, was vor dir liegt, die Zukunft beginnt in dem Augenblick, in dem Du darauf vertraust, du musst deinen Weg nicht alleine gehen, deine Fahrten auf hoher See nicht ohne Hilfe bestehen. Diese Hoffnung gibt uns die Kraft, die wir alle brauchen, um auch in schwierigen Zeiten nicht aufzugeben. Ich werfe mein Lebensnetz aus und mache die Erfahrung, da ist doch jemand, der mich versteht, ein Anruf, der mich tröstet, Menschen, die mich begleiten und mir zeigen, was es heißt, unter dem Schutz und der Liebe Gottes zu leben. Als Christen brechen wir auf, gestalten wir unsere eigene Zukunft, übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft der Welt und glauben daran, dass so die Liebe Gottes sichtbar wird. Ich wünsche Ihnen viele segensreiche Schritte für jeden Tag, herzlichst

*Maike Franklin
Pastorin*



Bild: Jessica C. Henker

Planung im Alter

Ich bin ein Mensch, der gern im Voraus plant. Dann weiß ich, was auf mich zukommt und woran ich noch denken muss. Ich kann mich vorbereiten und fühle mich dadurch sicherer als ohne Planung. Wöchentliche Termine sind im Kalender vermerkt und ich kann sie pünktlich einhalten.

Für die Planung in der nächsten Zeit funktioniert das prima. Für die Planung in die Zukunft hat es bisher auch gut funktioniert. Ich habe schon früh geplant, dass ich nach dem Abitur studieren und Lehrerin werden wollte, dass ich heiraten und Kinder bekommen, dass ich mich um sie kümmern, aber trotzdem in Teilzeit arbeiten wollte, dass ich zusammen mit meinem Mann unser gemeinsames Leben planen wollte.

Mit zunehmendem Alter stelle ich allerdings fest, dass das Planen in die Zukunft langsam unter Vorbehalt stattfindet. Mit 74 Jahren habe ich nicht mehr mein halbes Leben vor mir, meine Zeit ist begrenzt. Möglicherweise bin ich in den nächsten Jahren nicht mehr ganz so fit wie zurzeit und kann daher das Eine oder Andere vielleicht nicht mehr wie geplant durchführen.

Das hindert mich aber nicht daran, trotzdem noch Pläne zu machen, z. B. für eine schöne Reise oder andere Unternehmungen. Mein Terminkalender ist noch immer recht voll und ich fühle mich wohl damit. Ich habe zwar mittlerweile auch berücksichtigt, dass ich nicht mehr ganz so viel ma-

che wie noch vor einigen Jahren und z. B. ein Ehrenamt oder die Tätigkeit in einem Verein reduziert, aber es ist noch immer genug übrig. Ich versuche meine Kräfte einzuteilen und mich nicht zu überfordern.

Auch wenn ich nicht weiß, ob es mir im nächsten Jahr noch so gut geht wie heute, plane ich Termine, Unternehmungen mit der Familie oder mit Freunden, Urlaube und Feiern, Friedhofsprojekte und vieles mehr. Zunächst mal gehe ich davon aus, dass alles so klappt wie geplant. Sollte sich ein Plan einmal aus nicht vorhersehbaren Gründen nicht umsetzen lassen, muss ich eben umplanen. Dann finde ich immer noch einen Plan B.



Ich blicke positiv in die Zukunft und freue mich auf Dinge, die ich noch vorhabe. Ich glaube, ich werde bis an mein Lebensende planen, auch wenn die Pläne manchmal geändert werden müssen. Aber ohne Pläne wäre mein Leben sicherlich ärmer.

Uta Hilker

Planung im Alter

Als ich noch jung war, habe ich die ganz großen Pläne geschmiedet: Ich wusste ziemlich früh, dass ich Jura studieren wollte, spätestens in der Referendarzeit wurde klar, dass ich Richter werden wollte, und ziemlich früh habe ich zusammen mit meiner heutigen Frau entschieden, eine Familie mit Kindern zu gründen. Das alles wurde umgesetzt.

In den folgenden Jahren wurden die Pläne kleinteiliger: Ein ganzes Jahr wurde im Voraus geplant, weil Urlaubstermine, Termine für die Besuche von Verwandten und Freunden und für gemeinsame Unternehmungen mühsam mit anderen Betroffenen, z. B. Arbeitskollegen, abgesprochen werden mussten. Das kostete häufig viel Zeit, Kraft und Nerven. Dann mit dem Ruhestand wurde alles viel leichter, auch wenn ja häufig gesagt wird, dass Rentner gar keine Zeit haben, was natürlich nicht stimmt.

Aber Pläne wurden immer noch entworfen und dafür Termine festgesetzt, so für Urlaubsfahrten, Treffen mit Verwandten und Freunden und für gemeinsame Unternehmungen mit Freunden. Auch Termine für Ehrenämter und vor allem immer mehr Arzttermine füllten den Terminkalender.

Dann geschah es – worüber wir als junge Menschen nie nachgedacht haben -, dass z. B. geplante Radtouren mit gleichaltrigen – also alten – Freunden ausfallen mussten wegen notwendig ge-

wordener Knie-, Augen- und anderer Operationen. Allein im letzten Jahr mussten meine Frau und ich auf zwei vorgesehene Urlaubsfahrten verzichten wegen einer Bandscheibenoperation bei meiner Frau und einer Handoperation bei mir. Es schlossen sich unzählige Arzt- und Physiotherapieterminen an, die eine vernünftige Planung teilweise unmöglich machten.

So sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass insbesondere langfristige Zukunftsplanungen für uns nur noch wenig Sinn machen. Wir setzen nun auf mehr Spontaneität und Flexibilität, und freuen uns, wenn etwas gelingt, und sind nicht so enttäuscht, wenn etwas entfallen muss.



Aber wie ältere Menschen wissen, sind das nicht die einzigen Einschränkungen, die einem das Alter abverlangt und insbesondere nicht die schlimmsten.

Ulrich Pohl

Zukunftspläne nach dem Abitur

Meine Enkeltochter Lena ist gerade 19 Jahre alt geworden und hat im Juni ihr Abitur bestanden. Ihre Zukunftspläne sind noch relativ offen. Sie hat sich noch nicht für einen bestimmten Beruf oder ein entsprechendes Studium entschieden, sondern ist noch auf der Suche.

Lena hat sich schon immer gern um Tiere gekümmert. Neben dem Hund, der zur Familie gehört, gibt es einige Hühner, die Lena mit Hilfe einer Brutmaschine ausgebrütet und dann aufgezogen hat. Mit einem Esel macht sie häufig Spaziergänge. Daher hat sie sich entschieden, nach dem Abitur im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ein Jahr in Sachsenhagen auf einer anerkannten Auffangstation für Wildtiere zu arbeiten. Dort werden verletzte oder beschlagnahmte Tiere aufgenommen und gepflegt. Für den Artenschutz werden vom Aussterben bedrohte Tiere gezüchtet und wieder ausgewildert, wie z. B. Moorenten am Steinhuder Meer. An dieser Arbeit hat Lena Spaß und sie möchte damit einen sinnvollen Beitrag zum Arten- und Naturschutz leisten.

Sie möchte dieses Jahr auch als Überbrückungsjahr nutzen, um herauszufinden, welchen Weg sie anschließend einschlagen will. Sie wird in der Auffangstation Einblick in viele Berufe bekommen, die mit Tieren zu tun haben, und an Seminaren teilnehmen, die der eigenen Zielfindung dienen.

Schon heute steht für Lena fest, dass ihr zukünftiger Beruf etwas



mit Tieren oder Menschen zu tun haben soll, die Hilfe benötigen oder Probleme haben. Der Beruf soll ihr Freude bereiten und etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft bewirken. Wenn Lena auf diese Art ihren Lebensunterhalt bestreiten könnte, würde es sie glücklich machen.

Das nächste Jahr wird zeigen, welche Pläne Lena umsetzen oder verwerfen und welche Entscheidungen sie treffen wird. Die Zeit wird ihr helfen und sie wird ihren Weg finden.

*Bild und Text:
Uta Hilker*

Zukunftspläne des ältesten Enkels

Rocco ist im Januar dieses Jahres 18 Jahre alt geworden. Er ist ein sehr strukturierter junger Mann, der schon immer weit in die Zukunft hinein plante. In den Klassen 8 bis 10 war ihm Schule nicht so wichtig und er tat nur das Nötigste. Als das Abitur näher rückte, nahm er sich vor, ein möglichst gutes abzulegen und verstärkte seinen Arbeitseinsatz. Er wusste nun auch schon, dass er Physik studieren wollte. Er konnte seinen Vorsatz umsetzen und hält seit Anfang Juli ein Zeugnis mit einem Schnitt von 1,2 in Händen. Schon vor über einem Jahr war klar, dass er nach dem Abitur nicht gleich studieren, sondern ein sogenanntes Gap-Year (Lückenjahr) einlegen wollte, in dem er durch die Welt reist. Zu dieser Zeit begann er auch schon mit den Detailplanungen. Er wollte neue Eindrücke sammeln, evtl. auch negative, und die Welt besser verstehen lernen. Er geht davon aus, dass solch eine Reise, die er allein macht, gut für seine Persönlichkeitsentwicklung ist. Die ersten etwa vier Monate will er in Südamerika verbringen, vorrangig in Ecuador, möglicherweise auch in Bolivien und Peru. Er möchte in verschiedenen Hostels arbeiten, um sich dort Unterkunft und Verpflegung zu verdienen. Nächstes Ziel ist für vier Monate Neuseeland, wo er auf Kiwi- oder Blaubeerfarmen Geld verdienen will (work and travel). Er plant weiter den Erwerb eines

Gebrauchtwagens, in dem er schlafen kann. Neuseeland soll von Auckland aus erschlossen werden. Anschließend soll sich ein viermonatiger Aufenthalt in Südostasien mit Singapore, Bangkok, Vietnam und evtl. Nepal, wo er nicht arbeiten will.



Nach der Rückkehr von dieser Weltreise will er ein freiwilliges soziales Jahr bei der Feuerwehr einlegen und dann erst mit dem Studium beginnen. Dabei ist er sich schon heute sicher, dass er – unterstützt vom Erasmus-Programm – ein Jahr im Ausland studieren möchte. Ziel nach dem Physik-Studium ist eine Arbeit in einer Forschungsabteilung einer Firma wie Onkel Andi sie hat. Mitte Juli ist er nach Quito in Ecuador geflogen, und die ganze Familie ist gespannt, wie es weiter geht.

*Bild und Text:
Ulrich Pohl*

Zukunftsplanung in der Jugend

Laut der SINUS-Jugendstudie 2024 – „Wie ticken Jugendliche“ hat die heutige Jugend ihren Optimismus und ihre Zufriedenheit nicht verloren. Es stimmt also nicht, dass nur eine Nullbockgeneration heranwächst. Die Jugendlichen sorgen sich um ihre Umwelt und das Klima und haben ihren Optimismus für eine positive Zukunft noch nicht verloren. Sie machen sich Gedanken über ihr angestrebtes späteres Berufsleben.

Gestern hatte ich die Freude, mit 2 Jugendlichen aus Harber ein kleines Interview zu führen:



Jasper, 13 Jahre
Jasper wird nach den Ferien zuerst einmal die IGS besuchen und

dort einen Abschluss machen. Er könnte sich vorstellen, danach eine Lehre zum Land- und Baumaschinen-Mechatroniker zu absolvieren.

Sein Ziel ist es, als Landwirt einen Hof mit Schweinen, Kühen und auch Schafen zu führen. Er überlegt sogar, später in biologischem Anbau Gemüse zu pflanzen.

Schon jetzt hilft er sehr gerne im elterlichen Betrieb und vor allem haben es ihm Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen angetan. Auch in unserem Dorf ist er ein gern gesehener Helfer. Auf jeden Fall möchte er unsere Gegend nicht verlassen.

Lena, 16 Jahre

Lena hat gerade ihren Realschulabschluss in der Tasche. Nach den Ferien wird sie die IGS in Peine besuchen und ihr Abitur machen. Danach möchte sie eine kleine Auszeit nehmen und die Welt bereisen.

Geplant hat sie eine Ausbildung zur Tierärzthelferin. Ihr Ziel ist es, Tierärztin für Zootiere zu werden und evtl. in einem Reservat in Afrika zu arbeiten.

Irgendwann soll aber wieder unser Umland ihr Zuhause sein.

Ich danke den beiden für dieses offene Gespräch.

*Bild und Text:
Margarete Suffel*

Ein Nachruf Helgard Brandis ist verstorben

Am 24.07.2025 ist Helgard Brandis den schweren Verletzungen, die sie bei einem schrecklichen Verkehrsunfall erlitten hat, erlegen.

Die Kirchengemeinde Hohenhameln trauert um sie zusammen mit allen, die ihr sonst nahestanden.

Die Verstorbene hat sich um die Kirchengemeinde und im Besonderen um die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln sehr verdient gemacht. Seit den Anfängen der Stiftung im Jahr 2010 hat sie über 14 Jahre lang im Förderkreis am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Stiftung mitgewirkt. Sie hat kaum eine Förderkreissitzung versäumt, sich immer engagiert an den Diskussionen dort beteiligt und viele gute Ideen eingebracht. Sie war sich für keine der im Laufe der Jahre anfallenden Arbeiten zu schade: So hat sie z. B. Veranstaltungsräume geschmückt, Brote geschmiert, abgewaschen und bei den Hohenhamelner Geschäftsleuten Gewinne für mehre-

re Tombolas eingeworben, obwohl ihr letzteres gar nicht unbedingt lag, aber sie hat es getan, weil es gut für die Stiftung war.

Anfang 2025 ist sie dann im Zusammenhang mit ihrem 80. Geburtstag aus dem Förderkreis ausgeschieden, was alle ausgesprochen bedauerten, denn sie wussten, wie wichtig sie für die Stiftungsarbeit gewesen war, und vor allem mochten alle sie wegen ihrer immer freundlichen und zurückhaltenden Art.



Nun ist sie von uns gegangen, was vollkommen überraschend kam, denn sie

war auch mit 80 in bester Verfassung und viel mit ihrem Fahrrad unterwegs, was ihr nun zum Verhängnis geworden ist.

Wir trauern um sie, denken an ihre Angehörigen und sind uns sicher, dass wir sie immer in bester Erinnerung behalten werden. Helgard Brandis, Du wirst uns fehlen.

Ulrich Pohl

Besuch vom Zauberer

Am 25.06.2025 fand in unserer Ev.-luth. St. Laurentius Kirche erneut eine Zaubervorführung durch Herrn Wessels statt.



Bild: Marion Overmöhle-Mühlbach

Nachdem Herr Grundmann, Vorsitzender des Förderkreises der Ev. luth. Kirchenstiftung, die Grundschüler aus Hohenhameln/Clauen der 1. und 2. Klasse, anschließend der 3. und 4. Klasse begrüßt hatte, brachte Herr Wessels die Kinder zum Staunen.

Zylinder, Zauberstab, dreckige Tücher, die sauber wurden; ein runder Metallring, der plötzlich eckig wurde; ein Regenschirm, der sich auflöste und wieder ganz erschien.

Da staunten Sophie und Ida mächtig. Überhaupt waren die ca. 160 Kinder sehr aufmerksam und diszipliniert.

Es war wieder ein gelungener Vormittag, der dank einer Privatspende und der Pfandbon-Spendenaktion vom REWE-Markt gestaltet werden konnte.

Jutta Tostmann-Müller



Buch, Rucksack, Segelfluggzeug, Getränkeflasche, Fernrohr

6. September 2025 um 16 Uhr
im Petersdom Equord

Hoolit

Irish Folk und mehr aus Peine



Jörg Dittmann: Gitarre,
Gesang und Low Whistle

Biong Tore Wagener: Gitarre,
Gesang und Irish Bouzouki

Die Band Hoolit (Scots für Eule) aus der schönen Fuhsestadt Peine lädt ein:

Vergnügliche Kurzweil mit traditioneller Musik aus Irland, Schottland und anderen Teilen unserer schönen Welt. Wir spielen Eigeninterpretationen mit Gitarren, Whistles und Irish Bouzouki gewürzt mit tragenden Stimmen, mal fröhlich beschwingt und mal nachdenklich träumerisch. Auf 432 Hz gestimmte Instrumente laden dich ein, dem Alltag einige Stunden zu entfliehen. Wir freuen uns auf Dich!

Die Wertschätzung für die Musik geschieht als Hutspende.

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNGEN

Einladung zur Begegnung

Besuch der Jüdischen Gemeinde in Hannover

Begegnung schafft Verständnis - und Verständnis schafft Vertrauen!

In einer Zeit, in der Spannungen zunehmen und Vorurteile oft schneller wachsen als echtes Wissen, möchten wir als Kirchengemeinde einen bewussten Schritt aufeinander zugehen.

Was bedeutet jüdisches Leben heute - in Deutschland, in Niedersachsen, in Hannover?

Welche Geschichte, welche Traditionen, welche Hoffnungen und Herausforderungen prägen eine Gemeinschaft, die seit Jahrhunderten mit unserem Land verbunden ist?

Diese Begegnung lädt dazu ein, Fragen zu stellen, zuzuhören und in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie richtet sich an alle - mit Interesse, mit vielleicht auch kritischen Gedanken, aber vor allem mit Offenheit und Respekt.

Es geht nicht um Politik!
Es geht um Menschen. Um Lebensrealitäten. Und um die Kraft der
Verständigung



Montag, 08. September 2025
12 Uhr

Jüdische Gemeinde
auf der Bult, Hannover

ZEITUMSTELLUNG

25.10.2025



DIE UHREN WERDEN
VON 3 UHR AUF 2 UHR
ZURÜCKGESTELLT.

Woche der Diakonie im September



Unter dem Motto „Jede*r braucht Hilfe. Irgendwann“ findet vom Sonntag, 07.09. bis Sonntag 14.09.2025, wieder die Woche der Diakonie statt, die der Kirchenkreis Peine gemeinsam mit der Propstei Vechelde gestaltet. Der Veranstaltungsreigen beginnt mit einem Gottesdienst zum Jubiläum des Internationalen Cafés (INCA) am **Sonntag, 07.09. um 17 Uhr** in der Friedenskirche Peine.

Am **Samstag, 13.09.** sind **zwischen 9 und 12 Uhr** diakonische Mitarbeitende auf dem Peiner Wochenmarkt unterwegs und laden Menschen zum Gespräch ein. Partner ist die Landbäckerei Grete, die den Kaffeegarten zur Verfügung stellt und für Kaffee und frischen Kuchen aus dem Holzofen sorgt.

Am **Sonntag, 14.09.** findet **um 11 Uhr** der Diakoniegottesdienst im Eixer Haus am See statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, dort Leckereien vom Grill zu kau-

fen. Geplant ist zudem, dass die vereinigten Posaunenchoräle des Kirchenkreises für den musikalischen Rahmen sorgen.

Am **Montag, 15.09.** findet **ab 18 Uhr** der ökumenische Friedensweg zum Thema „Komm den Frieden wecken“ statt. Dieser wird organisiert vom christlich-muslimischen Dialog. Treffpunkt um 18 Uhr ist die katholische Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln in Peine. Der Weg führt dann über die St.-Jakobi-Kirche zur Takva-Moschee, wo ein gemeinsamer Abschluss-Imbiss geplant ist.

Zu einem Abend der Begegnung laden das Diakonische Werk in der Region Hildesheim und Peine am **Mittwoch, 17.09. um 19 Uhr** in die Hildesheimer St.-Lamberti-Kirche ein. Gast ist Laura Braun, die 2021 den ersten Platz im Wettbewerb „Wie groß ist Dein Armutsschatten?“ mit ihrem Lied „Nullsummenspiel“ gewonnen hat.

**ALLGEMEINER TEIL
ANKÜNDIGUNGEN - STIFTUNG**

Ev.-luth.
St. Laurentius
HOHENHAMELN



**Die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung
Hohenhameln präsentiert**

**ELTON
— AND THE —
J★ELS**

THE MUSIC OF ELTON JOHN & BILLY JOEL
<https://eltonandthejoels.de>

Freitag, den 12.09.2025

in der Ev.-luth. St. Laurentius Kirche Hohenhameln

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Vorverkauf: 38,00 €

Abendkasse: 43,00 €

VVK: Papierhaus Haefke, Geschenkvitrine Zahn und
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in Hohenhameln

www.stiftung-hohenhameln.de

Du findest uns auf

Ev.-luth.
St. Laurentius
HOHENHAMELN



Einladung zum GEMEINDEFEST

der vier Gemeinden in Clauen



21. September 2025

14 Uhr Familiengottesdienst Für das leibliche Wohl
Buntes Programm ist gesorgt:
für Jung & Alt - Kaffee & Kuchen
Ende gegen 18 Uhr - Bratwurst, Grillkäse & Salat

CLAUEN • HARBER • HOHENHAMELN • SOB MAR

Einladung zum Gemeindefest in Clauen

Damit sich die Einwohner des Pfarrbezirk I (Hohenhameln, Clauen, Soßmar, Harber) näher kennenlernen, aber auch, um Ressourcen an Mitarbeitern zu bündeln, finden die Kirchengemeindefeste jeweils für Alle abwechselnd in einer dieser Gemeinden statt.

Den Anfang macht die Gemeinde Clauen. Am 21.09.2025 findet hier das 1. gemeinsame Gemeindefest statt.

**Das Motto lautet:
Eine Handvoll Erde**

Beginnen wird das Fest um 14:00 Uhr mit einem Familiengottes-

dienst. Am Ende des Festes ca. 18:00 Uhr wird es einen kurzen Schlussegens geben mit anschließendem Stockbrotbacken am Lagerfeuer. Dazwischen wartet ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Besucher. Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Salate für Vegetarier und Nichtvegetarier dürfen da natürlich nicht fehlen.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher aus den verschiedenen Gemeinden.

Dirk Oelkers



Männerforum

Herzliche Einladung zu dem folgenden geplanten Treffen des „Männerforums“.

**Dienstag, 21.10.2025 um
19:00 Uhr, Gemeinderaum
der Kirchengemeinde Clauen,
Filmabend: „Die Hütte – ein
Wochenende mit Gott“.**

einer Tochter, um Trauer und Schuldgefühle, um das Ringen um Vergebung und ein Leben nach dem Tod. Interessant wird es bestimmt, sich im Anschluss über das Gesehene zu unterhalten. Frauen sind wieder ausdrücklich mit eingeladen.

Der Film erzählt eine einfühlsame, Mut machende Geschichte über Glauben, Liebe und Hoffnung. Im Film wird Gott trinitarisch dargestellt in menschlichen Personen. Es geht um den Verlust

Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und über jeden Teilnehmer bzw. auch jede Teilnehmerin.

*Pastor i. R.
Burkhard Kugelann*



Deutsche
Kleider-
stiftung

Kleidersammlung abgesagt

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg hat angekündigt, dass im zweiten Halbjahr 2025 keine Kleidersammlungen stattfinden werden. Als gemeinnützige Organisation finanziert die Stiftung ihre humanitäre Arbeit unter anderem durch den Verkauf eines Teils der gespendeten Kleidung. Aufgrund der anhaltenden Krise auf dem internationalen Markt für Alttextilien ist dies aktuell nicht mehr wirtschaftlich tragbar.

Eine kostendeckende Weiterführung der Sammlungen ist daher derzeit nicht möglich. Wann und ob die Sammlungen wieder aufgenommen werden können, ist derzeit offen. Die Stiftung bittet um Verständnis und wird die Kirchengemeinden informieren, sobald sich neue Entwicklungen ergeben.

Auch wenn die Kleidersammlung entfallen muss, bleibt es weiterhin möglich, die Arbeit der Deutschen Kleiderstiftung zu unterstützen: Wer helfen möchte, kann dies jederzeit mit einer Geldspende tun – entweder direkt online oder per Überweisung. Jeder Beitrag hilft, die Lücke zu schließen, die durch den Rückgang der Kleiderspenden entstanden ist.

Spendenmöglichkeit und weitere Informationen finden Sie unter:
www.kleiderstiftung.de/geld-spenden

Eine weitere Möglichkeit, Gutes zu tun, ist der Einkauf im Charity-Shop der Kleiderstiftung in der Breiten Straße 22 in Peine.

**Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!**

ALLGEMEINER TEIL

Gottes Kräfte - spürst du sie?
Stellt er Schicksalsschrauben?
Gott wirkt mehr wie Globuli -
du musst schon dran glauben!



© dichtungsding

Wir suchen Verstärkung!

Wer hat Lust, im
Redaktionsteam
unseres Gemeindebriefs „Einblick“
im Pfarrbezirk I mitzuarbeiten?



Wir treffen uns alle drei Monate einmal und bereiten in lockerer Runde die nächste Ausgabe vor. Jeder bestimmt selbst, welche Aufgaben er übernimmt, z. B. Schreiben oder Werbung.

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit!

Ansprechperson: Uta Hilker ☎ 05128 5192,
uwhilker@t-online.de

Prof. Dr. Axel Haverich in Hohenhameln

Nachdem es der Stiftung gelungen war, den ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff im November 2022 und den bekannten Kriminologen und ehemaligen niedersächsischen Justizminister Prof. Dr. Christian Pfeiffer im November 2024 in die Ev.-luth. St. Laurentiuskirche einzuladen, in der beide dann interessante Vorträge hielten, haben wir nun die Zusage eines weiteren hochkarätigen Redners zu einem Auftritt in Hohenhameln.



Am Freitag, dem 14.11.2025 wird Prof. Dr. Axel Haverich, über Jahrzehnte einer der bekanntesten Mediziner Deutschlands, Gast in unserer Kirche sein.

Der heute 72 Jahre alte Axel Haverich absolvierte nach seinem Abitur 1972 und dem Zivildienst beim Roten Kreuz ein Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Ende 1978 erfolgte seine Approbation, ein Jahr später seine Promotion.

Die Phase als Assistenzarzt am Zentrum für Chirurgie der Hochschule endete 1985. In diesem Jahr wurde er Oberarzt der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Zwei Jahre darauf erfolgte seine Habilitation. 1992 wurde er zum außerplanmäßigen Professor ernannt. 1996 schließlich wurde er Direktor der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie an der MHH. Im März 2023 verabschiedete er sich mit einer öffentlichen Abschiedsvorlesung von der MHH.

Bei uns wird er einen Vortrag halten zum Thema „Zurück zur Gesundheit – Prävention für Jung und Alt“. Er wird darüber sprechen, dass viele Menschen heute, insbesondere auch junge, sich viel zu wenig bewegen und schon früh an Übergewicht und Diabetes leiden. Er wird Wege aufzeigen, wie man dem entgegen kann bzw. was man dagegen tun sollte.

Der Vortrag wird um 19:00 Uhr beginnen, Einlass ist ab 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Bitte notieren Sie diesen Termin. Wir würden uns über einen regen Besuch bei dieser Veranstaltung sehr freuen.

Ulrich Pohl



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

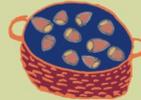
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!



Aufsetzung: ein Rabe

Mehr von Benjamin...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Auftragung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Dank des Kirchenvorstandes



Bild: Dirk Oelkers

Endlich einmal „Danke“ sagen möchte der Kirchenvorstand Clauen an Frau Gisela Seemann. Frau Seemann hegt und schneidet die Kletterrose am Turm der Kirche seit Jahren. Dank dieser Arbeit wächst und gedeiht die Rose prächtig.

Vielen lieben Dank



Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Feier der Jubelkonfirmationen in Clauen



Bild: Dirk Oelkers

Am 17.06.2025 hatte der Kirchenvorstand Clauen zur ersten Konfirmationsjubelfeier nach Corona eingeladen.

Gefeiert wurden die Jubiläen von der Goldenen Konfirmation bis zur Gnaden Konfirmation.

Wie üblich zogen alle Jubilare gemeinsam in die Kirche ein. Zusammen mit der Gemeinde wurde der Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl gefeiert. Natürlich bekam auch jeder Teilnehmer seine entsprechende Urkunde.

Bei dem anschließenden Fototermin auf der Treppe zur Kirche wurde erst einmal ein Bild mit sämtlichen Teilnehmern gemacht. Das war gar nicht so einfach. Auf Anweisung des Fotografen musste erst einmal zusammen- oder auseinandergerückt werden, bis endlich alle auch auf dem Foto zu sehen waren.

Danach ging es zum Essen ins

DGH. Bis das warme Buffet aufgebaut war, redeten alle schon mal angeregt mit ihren Nachbarn.

Nach dem Mittagessen nutzten einige die Pause zu einem Spaziergang. Anschließend ging es weiter mit Kaffee und Kuchen. Für das Kuchenbuffet sorgten die Damen des Kirchenvorstandes. Danach klang der Nachmittag langsam aus.

Es war schade, dass sich für einige Jahrgänge – speziell für die Goldene Konfirmation – nur 2-3 Personen pro Jahrgang angemeldet hatten.

Der Kirchenvorstand hofft aber, dass alle, die gekommen waren, sich gefreut haben, alte Freunde wiederzusehen, Erinnerungen aufzufrischen und Neues zu erfahren.

Text: Ina Oelkers

Hecke schneiden - Friedhof Clauen

Aufgrund der finanziellen Situation des Friedhofes ist es nicht mehr möglich, das Schneiden der langen und großen Hecke um den Friedhof fremd zu vergeben. Der Friedhofspfleger kann auch nicht während seiner normalen Arbeitszeit die komplette Hecke schneiden.

Darum bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe bei dem Schneiden



der Hecke.

Wir überlegen, Ende September beziehungsweise Anfang Oktober einen Arbeitseinsatz durchzuführen. Wir hoffen hier auf große Unterstützung aus der Clauener Bevölkerung. Ein genaues Datum wird noch bekanntgegeben. Bitte schauen Sie in den Schaukasten der Kirchengemeinde, beziehungsweise der Termin wird in den Abkündigungen im Gottesdienst bekanntgegeben. Schön wäre es, wenn die Helfer Heckscheren, Schubkarren und Rechen mitbringen könnten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Dirk Oelkers unter der Telefonnummer 05128 5835 zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand

Laubsammelaktion Friedhof Clauen

Die vielen schönen Bäume auf dem Friedhof verlieren ihre Blätter. Die große Menge von Laub ist von einer Person kaum zu bewältigen.

Deshalb die Bitte an die Clauener Bevölkerung um Mithilfe. Wer hat Zeit und die Möglichkeit, uns am Samstag, den 15.11.2025 um 10:00 Uhr zu unterstützen? Wir treffen uns auf dem Friedhof. Jede Hilfe ist willkommen.

Da die Kirchengemeinde nicht ausreichend Geräte (Rechen, Schubkarren, ...) hat, bitte diese mitbringen.

Anschließend soll es wieder einen kleinen Imbiss geben.

Der Kirchenvorstand



KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN ANKÜNDIGUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
23.08.2025	11:00	Tag der Vereine	Ortansässige Vereine/Ortsrat	Sportzentrum Clauen
06.09.2025	14:00	Tag der Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Clauen	
21.09.2025	14:00	Gemeindefest	Kirchengemeinde Clauen	Rund um Pfarrhaus/ Kirche
27.09.2025		Apfelfest	Ortsrat Clauen	Hof Lauenstein
01.11.2025	17:30	Laternenfest	Freiwillige Feuerwehr Clauen	Ortschaft Clauen
30.11.2025	17:00	Lichterfest	Kirchengemeinde Clauen	Kirche Clauen / Platz "An der Tränke"
07.12.2025	17:00	Konzert Joyful Voices	Chor Joyful Voices	Kirche Clauen
28.03.2026	10:00	Bosselturnier	Heimatverein	Feldmark/Getreidehaus
20.06.2026		875 Jahrfeier Clauen	Ortsrat Clauen	Ortschaft Clauen

Mehr Infos zu den Veranstaltungen in der Ortschaft Clauen finden Sie unter
[„https://clauen.4lima.de/“](https://clauen.4lima.de/) Name der Internetseite vergessen,
dann googeln Sie nach „Webseite Clauen“.

Besuchsdienst ab dem Sommer 2025 in Clauen und Bründeln

**In diesem Sommer fängt
der Besuchsdienst wieder an!**

Heike Dornauer, Petra Hochschild, Renate Eberl, Ina Oelkers, Gisela Seemann, Birgit Walkling, Regina Niemann und Séverine Todt-Lamotte freuen sich darauf, unsere ältesten Gemeindemitglieder zum Geburtstag zu besuchen, um ihnen persönlich zu gratulieren.

Wer sich keinen Besuch wünscht, meldet sich bitte bei Birgit Walkling im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 05128 354 oder per E-Mail kg.clauen@evlka.de

Séverine Todt-Lamotte



Bild: Rainer Buchmann

Spieleabend in Clauen

In Clauen gibt es seit längerem einen Spieleabend für alle spielbegeisterten Bürger aus der Kirchenregion Hohenhameln. Es ist ein unterhaltsamer, gemütlicher Abend mit Karten- und Gesellschaftsspielen. Wer möchte, kann auch eigene Spiele mitbringen. Gäste sind immer herzlich willkommen. Wir treffen uns regelmäßig monatlich am letzten Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Clauen.

Gern freuen wir uns über neue Mitspieler. In der Regel findet

sich meist eine Doppelkopfrunde und ein oder zwei weitere Tische mit diversen Spielen.

Dirk Oelkers



KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / Bründeln GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im September, Oktober
und November 2025
Geburtstag feiern**



Oktober 2025

September 2025

November 2025

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag
im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarrbüro.
kg.clauen@evlka.de
☎ 05128 354 oder per Post**

Zuständigkeitsbereiche des Kirchenvorstandes:

Dirk Oelkers	1. Vorsitzender 05128 5835
Maike Franklin	2. Vorsitzende 05128 95500
Dorothee Becker	Friedhof 05128 4099991
Séverine Todt-Lamotte	Diakonie 05128 404014
Birgit Gläsner	Finanzen 05128 666
Andreas Romer	Bau, Energie 05128 403780
Egbert Weihkopf	Verpachtung 05128 403224

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN FREUD UND LEID



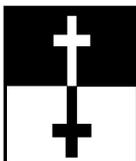
Taufen

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein!"

(Jesaja 43.1)

06.07.2025
06.07.2025

Ivy Wehde
Romeo Levi Antonio Linares Klaaßen



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121. 8)

10.05.2025
16.05.2025
28.05.2025
23.06.2025

Brigitte Popielas, geb. Rieger
Helmut Langer (Trauerfeier)
Uta Oehlmann
Giesela Kreimeyer, geb. Sauer

75 Jahre
76 Jahre
82 Jahre
91 Jahre



MINA & Freunde



KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS

Donnerstag

von 15:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 05128 354

Breite Str. 1, 31249 Hohenhameln - Clauen

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Für Gespräche, Termin-
absprachen u. ä. melden Sie
sich bitte jederzeit wie folgt
bei mir:
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Dirk Oelkers (1. Vors.)
Breite Str. 42, Clauen
Tel.: 05128 5835
- **Küster:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Friedhofspfleger:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Frauenhilfe:**
am 2. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr
Ansprechperson:
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Spieleabend für alle:**
Karten-u. Gesellschaftsspiele
in netter Runde am letzten
Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr
Dirk Oelkers
Tel.: 05128 5835
- **Tausch-Bücherei:**
Geöffnet zu allen Veranstaltun-
gen und während der Bürozeit
Marlies Nazareck
Tel.: 05128 3335930
- **Besuchsdienst:**
Nach Vereinbarung
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Krabbelgruppe:**
Jeden Donnerstagvormittag
von 09:30 - 11:00 Uhr
Ansprechperson:
Tessa Zöfelt
Tel.: 0173 6733109
- **Altennachmittag:**
Alle zwei Monate am jeweils
letzten Mittwoch von
15:00 - 17:30 Uhr
Ansprechperson:
Birgit Gläsner
Tel.: 05128 666



Bild: Rainer Buchmann

„Schlagerparty“ mit der Ukulele-Gruppe beim Dorffest



Die Ukulele-Gruppe bereicherte auch in diesem Jahr als ein „musikalisches Aushängeschild“ der Kirchengemeinde unser Dorffest und hatte dafür einen bunten Mix mit Walzertakten, Pop und Schlagern ausgewählt. Neben den Instrumentalistinnen und Instrumentalisten formierte sich ein nicht nur großer, sondern auch großartiger und zudem wunderbar altersübergreifender Chor. Unsere Kirchengemeinde in Harber freut sich nicht nur zum Dorffest, sondern insgesamt sehr über die Etablierung der Ukulele-Gruppe unter dem Dach des Pfarrhauses. Das seit dem Jahresbeginn 2025 nochmals perso-

nell angewachsene Ensemble füllt bei seinen monatlichen Übungsabenden den großen Gemeinderaum gut aus. Es verfügt über ein beeindruckendes und stetig größer werdendes Repertoire von aktuell rund 60 „Ganzjahresliedern“ zuzüglich diverser Advents- und Weihnachtslieder. Alle Beteiligten - die Ukulelistinnen und Ukulelisten selbst sowie auch die Zuhörerschaft bzw. der Chor - dürfen sich auch deshalb schon jetzt auf die nächsten Anlässe zum gemeinsamen Musizieren freuen.

*Bild und Text:
Jasmin Ebeling*

Feierstunde zum 150. Jahrestag der Grundsteinlegung unseres Kirchenschiffes

Am 08.07.2025 fand ein feierlicher Gottesdienst am Grundstein unserer Kirche an der Ostseite statt. Ein Altar geschmückt mit Leinen, Feldblumen und Stühlen in großer Runde erwartete die Besucher.

Andrea und Jasmin stimmten den Gottesdienst auf den Jahrestag ab.

Wir erfuhren, wie damals Pläne geschmiedet wurden, verworfen und auch nicht mehr umgesetzt wurden. Endlich, nachdem auch die Finanzierung stand, begann 1875 der Bau unseres Kirchenschiffes.

Bei dieser Feier stellten wir auch unser selbstverfasstes Lied für das Jubiläum vor.

Darüber hatten sich Marc, Jasmin und ich Gedanken gemacht.

Vor 150 Jahren wurde die Kirche neu gebaut,
viele starke Hände hat es einst dazu gebraucht.
Gegründet steht sie fest auf ihrem Grundstein,
um allezeit für Gottes Haus ein Zeichen zu sein.

Refrain:

Sein Licht fällt durch die Fenster ein,
ein wunderbarer warmer Schein.
Wir sind gesegnet in seinem Haus,
und in ihm geborgen tagein tagaus.

Sie ist der Mittelpunkt im Dorf, ein Haus für uns all´
zur Ruhe kommen, beten und Musik in ihr erschall´.
In ihren Mauern fühlen wir uns sicher und geborgen,
an jedem Tag, der kommen mag – stets gestern, heute, morgen.

Refrain

Der Ruf zum Gottesdienst erfolgt mit Glockengeläute,
wir hören in der Predigt Gottes Wort mit großer Freude.
Mit uns´rer Orgel können wir die Lieder fröhlich singen,
Gespräche an der Kirchentür bring´ unser Herz zum klingen.

Refrain

In unsrer Kirche, da passiert das ganze Jahr so viel,
mit Taufen, Ehen, Ostern, Himmelfahrt und Krippenspiel.
Wir alle – Kleine, Große – Gottes Bodenpersonal,
die Kirche hier in Harber ist total phänomenal!!!

KIRCHENGEMEINDE HARBER RÜCKBLICK

Anschließend saßen wir in gemütlicher Runde bei anregenden Gesprächen, Getränken und Laugengebäck zusammen.

*Bild und Text:
Margarete Suffel*



Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025



Eine sommerliche Andacht für alle zum Ferienbeginn



Am Vorabend der Zeugnisausgabe feierten wir im Pfarrgarten eine Andacht für alle und ganz besonders für Kinder zur Einstimmung auf die Sommerferien. Umrahmt von sommerlicher Musik zum Ein- und Ausgang erinnerte sich die Andachtsgemeinde an Jesus Geschichte von den Spatzen und den Blumen. Diese können ihr Auskommen zwar nicht selbst sichern, aber Gott gibt ihnen alles, was sie zum Leben brauchen. Er sorgt für sie und auch für uns. Deshalb müssen wir uns nicht immer Sorgen machen, sondern können uns Zeiten der Entspannung gönnen und die langen Ferien genießen. Darum baten wir Gott auch in den Fürbitten anhand von Sonnencreme (Schutz und Hilfe), einem Kissen (Erholung), einem

Wasserball (Spaß), einer Wanderkarte (Orientierung für das neue Kindergarten- und Schuljahr) und einem Sonnenhut (behütet sein). Neben gemeinsam gesungenen Liedern mit einfachen Texten, Bewegungen und rhythmischem Klatschen bastelten wir passend zu der Geschichte von den Spatzen und den Blumen selbst Blumen aus Papier. Die Blütenblätter waren zunächst eingeklappt und entfalteteten sich, nachdem die Blumen vorsichtig auf die Wasseroberfläche des Brunnens gelegt wurden. Nach dem Segen gab es noch eine sommerliche Überraschung in Form von erfrischem EIS.

*Bild und Text:
Jasmin Ebeling*

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
06.09.	Samstag	16:00	Equord	Konzert <i>Hoolit</i>
07.09.	12. S.n.Trin.	09:30	Harber	Lekt. Ebeling
07.09.	12. S.n.Trin.	11:00	Hohenh.	Lektorin Westphal
07.09.	12. S.n.Trin.	12:00	Stedum	GlaubensAnhänger / P. Peyk
14.09.	13. S.n.Trin.	09:30	Soßmar	Pn. Franklin
14.09.	13. S.n.Trin.	11:00	Hohenh.	Begrüßung Konfis / Pn. Franklin
14.09.	13. S.n.Trin.	09:30	Bierberg.	Jubelkonfirmation / Pn. Steiner
14.09.	13. S.n.Trin.	10:00	Gr. Bülden	P. Peyk
14.09.	13. S.n.Trin.	14:00	Bülden	Jubelkonfirmation / P. Peyk
21.09.	14. S.n.Trin.	14:00	Clauen	Regionales Gemeindefest / Pn. Franklin
21.09.	14. S.n.Trin.	09:30	Adenstedt	Jubelkonfirmation / Pn. Steiner
21.09.	14. S.n.Trin.	10:00	Solschen	Jubelkonfirmation / P. Peyk
21.09.	14. S.n.Trin.	11:00	Adenstedt	Taufgottesdienst / Pn. Steiner
21.09.	14. S.n.Trin.	18:00	Solschen	GönnDir Abendgottesdienst / P. Peyk
28.09.	15. S.n.Trin.	10:00	Hohenh.	Jubiläumskonfirmation / Pn. Franklin
28.09.	15. S.n.Trin.	09:30	Equord	Erntedank mit der Kita / Pn. Steiner
28.09.	15. S.n.Trin.	10:00	Stedum	P. Peyk
28.09.	15. S.n.Trin.	11:00	Mehrum	Erntedank mit Posauenchor, Singkreis / Pn. Steiner
05.10.	Erntedank	09:30	Clauen	Pn. Franklin
05.10.	Erntedank	11:00	Hohenh.	Pn. Franklin
05.10.	Erntedank	09:30	Harber	Lekt. Ebeling
05.10.	Erntedank	11:00	Soßmar	Lekt. Holzke
05.10.	Erntedank	09:30	Bierberg.	Pn. Steiner
05.10.	Erntedank	10:00	Solschen	Fest-GD mit Taufe / P. Peyk
05.10.	Erntedank	11:00	Adenstedt	Pn. Steiner
05.10.	Erntedank	18:00	Bülden	Festgottesdienst / P. Peyk
12.10.	17. S.n.Trin.	10:00	Soßmar	Jubiläumskonfirmation + Chor / Pn. Franklin
12.10.	15. S.n.Trin.	10:00	Gr. Bülden	P. Peyk
12.10.	15. S.n.Trin.	10:00	Mehrum	Jubelkonfirmation / Pn. Steiner
15.10.	Mittwoch	12:00	Solschen	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
16.10.	Donnerstag	11:00	Bülden	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
19.10.	18. S.n.Trin.	09:30	Harber	Lekt. Ebeling
19.10.	18. S.n.Trin.	11:00	Hohenh.	Lekt. Moderow
19.10.	18. S.n.Trin.	10:00	Bülden	P. Peyk
19.10.	18. S.n.Trin.	11:00	Equord	HGD / Pn. Steiner
19.10.	18. S.n.Trin.	18:00	Solschen	GönnDir Abendgottesdienst / P. Peyk
26.10.	19. S.n.Trin.	09:30	Clauen	Lektorin Westphal
26.10.	19. S.n.Trin.	11:00	Hohenh.	Lektorin Westphal
26.10.	19. S.n.Trin.	09:30	Adenstedt	HGD / Pn. Steiner
26.10.	19. S.n.Trin.	10:00	Stedum	P. Peyk

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
26.10.	19. S.n.Trin.	11:00	Bierberg.	HGD / Pn. Steiner
31.10.	Reformations- tag	17:00	Bülten	Reformationsspiel anschl. Luther- schmauss / P. Peyk
02.11.	20. S.n.Trin.	09:30	Harber	Pn. Franklin
02.11.	20. S.n.Trin.	11:00	Soßmar	Pn. Franklin
02.11.	20. S.n.Trin.	09:30	Mehrum	HGD mit Taufe / Pn. Steiner
02.11.	20. S.n.Trin.	10:00	Solschen	P. Peyk
02.11.	20. S.n.Trin.	11:00	Equord	HGD / Pn. Steiner
02.11.	20. S.n.Trin.	18:00	Bülten	P. Peyk
07.11.	Freitag	18:00	Hohenh.	Hubertusmesse
09.11.	Drittl. So.d.K.	11:00	Hohenh.	Pfadfinder-Gründungs-GD / Pn. Franklin
09.11.	Drittl. So.d.K.	10:00	Gr. Bülten	P. Peyk
16.11.	Volkstrauertag	11:00	Clauen	P.i.R. Bähr
16.11.	Volkstrauertag	09:30	Harber	Lekt. Ebeling
16.11.	Volkstrauertag	09:30	Hohenh.	Ök. GD kath. Kirche / P. Thomas + Pn. Franklin
16.11.	Volkstrauertag	11:00	Soßmar	Pn. Franklin
16.11.	Volkstrauertag	09:30	Bierberg.	HGD / Pn. Steiner
16.11.	Volkstrauertag	10:00	Stedum	GD mit Kranzniederlegung / P. Peyk
16.11.	Volkstrauertag	11:00	Adenstedt	HGD / Pn. Steiner
16.11.	Volkstrauertag	11:00	Bülten	GD auf dem Friedhof / P. Blasig ?
16.11.	Volkstrauertag	11:00	Solschen	GD auf dem Friedhof / P. Peyk
19.11.	Buß-&Betttag	18:00	?	Regional-Gottesdienst
19.11.	Buß-&Betttag	12:00	Solschen	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
20.11.	Donnerstag	11:00	Bülten	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
23.11.	Ewigkeitsso.	09:30	Clauen	Pn. Franklin
23.11.	Ewigkeitsso.	11:00	Hohenh.	Pn. Franklin
23.11.	Ewigkeitsso.	09:30	Harber	Lekt. Ebeling
23.11.	Ewigkeitsso.	11:00	Soßmar	Lekt. Ebeling
23.11.	Ewigkeitsso.	15:00	Clauen	Friedhof mit Posaunenchor
23.11.	Ewigkeitsso.	09:30	Mehrum	HGD / Pn. Steiner
23.11.	Ewigkeitsso.	10:00	Bülten	Lekt. Faerber
23.11.	Ewigkeitsso.	10:00	Gr. Bülten	P. Peyk
23.11.	Ewigkeitsso.	11:00	Equord	HGD / Pn. Steiner
23.11.	Ewigkeitsso.	15:00	Bierberg.	HGD / Pn. Steiner
23.11.	Ewigkeitsso.	16:30	Adenstedt	HGD / Pn. Steiner
23.11.	Ewigkeitsso.	18:00	Solschen	P. Peyk
28.11.	Freitag	17:00	Mehrum	Singe-GD mit Singkreis / Pn. Steiner
30.11.	1. Advent	11:00	Hohenh.	Pn. Franklin
30.11.	1. Advent	10:00	Stedum	P. Peyk
30.11.	1. Advent	11:00	Equord	HGD / Pn. Steiner

Sanierungsarbeiten in unserer St. Katharinenkirche in Harber

Anfang Juli ging es plötzlich sehr schnell: Vom Amt für Bau- und Kunstpflege und dem Kirchenamt bekamen wir Bescheid, dass die Arbeiten im und auch außen am Kirchenschiff beginnen werden. Das heißt, in der Kirche musste die Kanzel verschoben werden, teilweise Kirchenbänke abgebaut, Heizungen, Kronleuchter und Lampen geschützt werden. Der Altaraufbau wurde mit Spanplatten verkleidet. Danach baute die Gerüstfirma im Chor und an zwei Fenstern der Südseite die Einrüstung auf. Ebenso wurde außen an der Ost- und Südseite der Kir-



che ein Gerüst aufgestellt. Die Maurerarbeiten, wie Anker einlegen und Verfugungen erneuern, konnten beginnen.

Am linken Fenster im Chor wurde die obere runde Buntverglasung ausgebaut. Auf ihrer linken Seite konnte man von innen ins Freie schauen. Außerdem wurde noch eine Scheibe darunter entnommen. Nach Neueinfassung werden sie wieder eingesetzt.

Die Arbeiten gehen zügig voran. Unsere Orgelrestaurierung ist für die Zeit von Januar bis März nächsten Jahres eingeplant.

So können wir hoffentlich gemeinsam in einer schön restaurierten Kirche und mit einer wohlklingenden Orgel nächstes Jahr das Osterfest feiern.

*Bilder und Text:
Margarete Suffel*

Baustil, Bibel, Berühmtheiten ... unser Kirchenquiz



Wie viele Zifferblätter hat die Kirchturmuhre und welche Farbe haben deren innere runde Grundflächen? An welchen Körperteilen hat die Christusfigur am Altar in unserer Kirche im Laufe der Jahre die optisch deutlichsten Verluste erlitten? Eine Szene der Ereignisse welches christlichen Feiertages zeigt das Relief über den Bänken, auf denen im Gottesdienst üblicherweise der Kirchenvorstand sitzt? Wie viele Stufen hat der Hausstein des Pfarrhauses insgesamt? Und von welcher Straße aus wurde das hier abgedruckte Bild unserer Kirche aufgenommen?

Hätten Sie es, hättest Du es gewusst? Wenn ja, sehr gut!

Wenn nicht, lohnen sich ein Spaziergang und ein genaues Hinsehen, zum Beispiel beim nächsten Gottesdienstbesuch.

Die Teilnehmenden des Kirchenquiz mussten ohne Recherche vor Ort auskommen, wussten aber auch allein aus dem Kopf und in gemeinsamer Abstimmung sehr viel. Die allermeisten der insgesamt 25 Fragen beantworteten sie richtig und es ergaben sich zu verschiedenen Themen weiterführende Gespräche.

Auf diese Weise entwickelte sich aus dem Kirchenquiz ein reger Austausch, auch mit vielen Rückblicken in die jüngere Vergangenheit Harbers.

Abgerundet wurde der Abend durch die Preisverleihung:

Zu gewinnen gab es Postkarten und Magnete mit verschiedenen Bildern unserer Kirche.

*Bild und Text:
Jasmin Ebeling*

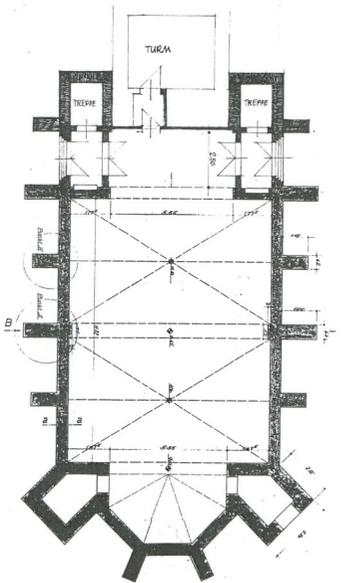
*Wenn du dich
aufs Leben einlässt,
kommt das Leben
halt auch zu dir.*



„Die Geschichte der St. Katharinenkirche zu Harber“ Teil 4: Die neue Kirche

Nachdem das alte Kirchenschiff abgerissen worden war, wurde die Fläche des neuen Kirchenschiffs mit Pfählen markiert. Da in Harber der Friedhof direkt um die Kirche herum angelegt ist, wurden in unmittelbarer Nähe zur Baustelle einige Gräber, deren Liegezeit abgelaufen war, geräumt. Die anderen wurden mittels Holzkonstruktionen geschützt. Bis zur Fertigstellung der neuen Kirche gingen die jungen Leute nach Hohenhameln, die älteren feierten in der Schulstube Gottesdienst.

Am Donnerstag, den 08.07.1875, um 16 Uhr erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Kirchenschiff. Pastor Johann Georg Ludwig Bergmann, Amtsinhaber in Harber von 1862 bis 1892, berichtete darüber in der Pfarrchronik. Die Kirchengemeinde sang demnach zunächst das Lied „In Gottes Namen fang ich an“, hörte den 102. Psalm mit einer Predigt darüber und sang das Lied „Ich habe nun den Grund gefunden“. Das Glas mit der Grundsteinurkunde wurde in den Grundstein eingelegt. Es enthält auch noch weitere Nachrichten über die Baugelder und Preise der Lebensbedürfnisse, den Verkehr, die Wirtschaft und politische Begebenheiten dieser Zeit. Auch eine Nachricht über das Kriegerdenkmal für den im deutsch-französischen Krieg 1870/1871 Gefallenen (heute Ecke Im Großen Freien/Linnenweg) wurde hinzugefügt. In den Schlussworten der Grundsteinurkunde heißt es: „Möge die neue Kirche viele Jahrhunderte stehen. Wir senden euch unseren Gruß, ihr künftigen Geschlechter der Menschen. Wenn ihr diesen Grundstein öffnet, so gedenket unser. Wir haben auch euer gedacht, als wir den Grund zur Kirche legten.“ Wie bei Grundsteinlegungen üblich wurden Hammerschläge ausgeführt. Mit dem Segen und dem Lied „Nun danket alle Gott“ wur-



KIRCHE HARBER
AUFMASS DEB 1966
AMT FÜR BAU- UND QUARTIERPLAN
AUSSENSTELLE
FÜR DEN SPRENDEL-HILDESHAIM

KIRCHENGEMEINDE HARBER RÜCKBLICK

de die Feier beschlossen. In den Grundstein, der in der östlichen Mauer der Kirche unterhalb des mittleren Altarfensters liegt, ist an der Außenseite das Datum seiner Legung eingemeißelt.

Der Kirchenbau wurde von verschiedenen Handwerksbetrieben aus Groß Lobke, Clauen und Hildesheim ausgeführt. Die Ziegelsteine stammten aus den Ziegeleien in Bründeln und Bekum, die Sandsteine aus Lutter am Barenberge, Landkreis Goslar. Den Fußboden baute Tischlermeister Walkling aus Harber ein. Der Altar und die Kanzel sind wie die Kirche selbst in gotischem Stil gehalten und wurden von einer Firma aus Mahlerten, Gemeinde Nordstemmen, angefertigt. Die Orgel baute eine Firma aus Elze, Landkreis Hildesheim, ein. Ursprünglich zwei Kronleuchter wurden aufgehängt, von denen einen Familie Friehe aus Harber stiftete. Die Gesamtkosten für den Kirchenbau betragen 32700 Mark, von denen 25500 Mark aus der sogenannten Kirchenkasse übernommen wurden. Den Rest musste die Kirchengemeinde hier vor Ort selbst aufbringen.

Am Sonntag, den 18.03.1877, wurde die neue Kirche feierlich eingeweiht. Dies lässt die Widmung in einer Bibel erkennen, die der Kirche damals gestiftet wurde. Vor dem Gottesdienst versammelten sich die anwesenden Pastoren, der Kirchenvorstand, der Lehrer und auswärtige Gäste im Pfarrhaus. Davor stellten sich die Gemeinde und gesondert die Schulkinder auf. Gegen 10 Uhr

machte sich die Prozession auf den Weg und umrundete zum Gesang des Liedes „Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“ einmal die Kirche bis zum Haupteingang. Der Baumeister übergab einem weltlichen Vertreter der Kirche den Kirchenschlüssel und dieser reichte ihn mit einer Anrede dem Pastor. Nach einer Erwidderung schloss der Pastor die Tür der zu diesem Zeitpunkt menschenleeren Kirche auf. Die Gemeindeglieder nahmen ihre Plätze ein. Im ersten Teil des Gottesdienstes hielt dann der Superintendent die Einweihungsrede und sprach das Weihegebet. Anschließend feierte Pastor Bergmann als Ortsgeistlicher den Einweihungsgottesdienst.

Im Jahr 1897, zwanzig Jahre nach der Einweihung der neuen Kirche, wurde die Empore noch einmal erweitert. Kurz vor dem Ersten Weltkrieg bekam die Kirche elektrisches Licht. Eine Heizung wünschte sich die Kirchengemeinde schon lange, bevor diese im Jahr 1934 im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Nationalsozialisten eingebaut werden konnte. Einen zuvor aufgelegten Kirchenheizungsfonds hatte die Inflation aufgezehrt.

Seit nahezu 150 Jahren steht unser jetziges Kirchenschiff nun an seinem Platz und bildet zusammen mit dem sehr viel älteren Kirchturm als St. Katharinenkirche zu Harber den Mittelpunkt unseres Dorfes. Seither waren und sind immer wieder weitere Instandsetzungs- und Erneue-

KIRCHENGEMEINDE HARBER RÜCKBLICK - ANKÜNDIGUNGEN

rungsmaßnahmen notwendig geworden. Aber das ist eine andere Geschichte.

Quelle: „Die Geschichte der St. Katharinenkirche zu Harber“. Fritz Garbe, 1934/1935.

*zusammengefasst von
Jasmin Ebeling*

Gemeindenachmittage

Am 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr, trifft sich eine kleine Gruppe von älteren Mitbürgern im Pfarrhaus zu einem gemütlichen Nachmittag. Die Vorbereitung teilen sich Hildegard, Evi, Gertraud und Gretel. Jedes Mal erwarten uns schön geschmückte Tische.



Wir beginnen mit einem Lied: Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, tanzen, danken dem Herrn.

Danach gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen, den

immer zwei der Geburtstagskinder mitbringen.



Jede und jeder davon darf sich ein Stück aus unserem Liederbuch wünschen. Kleine Geschichten, manchmal auf pfälzisch, sogar Christian versucht sich daran, ergänzen unser Zusammensein. Es wird viel erzählt und gelacht. Die Zeit vergeht im Fluge. Nach zwei Stunden schließen wir unseren Kreis mit dem „Vater unser“.

Wir freuen uns auf neue Gäste. Jeder ist herzlich willkommen.

*Bilder und Text:
Margarete Suffel*

KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN

Einladung zur „Langen Nacht der Kirche“

Die Lange Nacht der Kirche hat in unserer Kirchengemeinde inzwischen schon eine gute Tradition. Dieses Jahr findet sie

**am Freitag, den 10.10.2025,
ab 18 Uhr**

statt und wir laden alle herzlich dazu ein! Bei der Langen Nacht der Kirche entsteht in unserem Gotteshaus oft eine ganz eigene, fast schon „Wohnzimmer“-Atmosphäre. Dazu tragen auch gute Gespräche bei Getränken und kleinen Snacks bei, die sich um die einzelnen Angebote herum ergeben. Zwischen einer Andacht für alle, ganz besonders auch für Kinder zu Beginn und dem abschließenden Gebet nach Taizé halten wir Bewährtes und Neues für euch bereit. Genießt

den ganzen Abend in der Kirche (falls dort noch gebaut werden sollte, alternativ im Pfarrhaus) oder trifft eine eigene Auswahl, wann ihr kommt und geht. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf euch und laden herzlich ein!

18:00 Uhr:

Andacht für alle, besonders auch für Kinder

19:00 Uhr:

offenes Singen aus dem Gesangsbuch

19:45 Uhr:

Meditation im Kirchenschiff

20:15 Uhr:

Lesezeit zum Zuhören

21:00 Uhr:

Segenslieder

21:30 Uhr:

Gebet nach Taizé

MINA & Freunde



Einladung zum Krippenspiel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Bild: Margarete Suffel

Weihnachten kommt immer so plötzlich und deshalb denken wir schon jetzt an das Krippenspiel. In der Vergangenheit haben wir die Texte individuell an die Anzahl und das Alter der teilnehmenden Kinder angepasst.

Letztes Jahr erhielt das Ensemble kurzfristige Unterstützung durch Erwachsene und womöglich können auch 2025 nicht alle Rollen mit Kindern besetzt werden.

Deshalb haben wir uns überlegt, von Anfang an Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Mitmachen einzuladen.

Du wolltest schon immer mal beim Krippenspiel dabei sein und weißt vielleicht sogar von anderen Erwachsenen, die das auch möchten? Es ist dir wichtig, dass es ein Krippenspiel gibt?

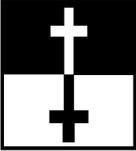
Geplant sind ein Treffen zur Rollenverteilung am Dienstag, den 18.11.2025, um 18 Uhr und vier Proben ebenfalls am Dienstag, den 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12.2025, um 18 Uhr.

Die genaue Zeit für den Gottesdienst am Heiligabend steht noch nicht fest. Wir würden uns sehr freuen, auch in diesem Jahr mit euch allen gemeinsam ein Krippenspiel auf die Bühne zu bringen!

Du möchtest dabei sein oder hast noch Fragen? Dann melde dich gern bei Annika Behrens (0171 32 76 809) oder Jasmin Ebeling (0162 16 06 301).

*Text:
Jasmin Ebeling*

KIRCHENGEMEINDE HARBER FREUD UND LEID



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121, 8)

14.05.2025	Friedrich Schaper	85 Jahre
17.05.2025	Frank Waldszus	58 Jahre
24.06.2025	Uwe Kipry (Hohenhameln)	80 Jahre



**ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
in Clauen
Donnerstag
von 15:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 05128 354**

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Bau, Energie u. Umwelt,
Grundstücksangelegenheiten:**
Hansgeorg Böttcher
Tel.: 05128 960960
- **Diakonie, Finanzen:**
Andrea Ebeling
Tel.: 05128 1316
- **Bau, Energie u. Umwelt
Grundstücksangelegenheiten:**
Ulrich Helwes
Tel.: 0157 71817035
- **Friedhof:**
Michaela Rauls
Tel.: 05128 960691
- **Finanzen, Personal,
Seniorenarbeit:**
Margarete Suffel
1. Vorsitzende
Tel.: 05128 6179996
- **Seniorenarbeit:**
Evelin Zarbock
Tel.: 05128 1303
- **Organist:**
Christian Zierenberg
Tel.: 05128 1754

Fahrt vom Frauentreff am 14.05.2025 nach Peine zur Stadtführung „Peiner Frauen prägen ihre Stadt“



Sehr gespannt auf diese besondere Stadtführung fuhren 14 Frauen in Fahrgemeinschaften zum vereinbarten Treffpunkt, zum Friedrich-Spee-Gemeindehaus. Dort begrüßte uns unsere Stadtführerin Frau Steffen. Acht Stationen mit den Lebensgeschichten Peiner Frauen erwarteten uns, die alle etwas gemeinsam hatten. Sie waren Persönlichkeiten gewesen, die viel mehr kannten als Kinder, Küche und Kirche.

Und das zu einer Zeit, als den Frauen genau diese Rollen von der Gesellschaft zugesprochen

worden sind....Und so viel sei schon mal verraten, wir wurden von diesem Gang durch die Geschichte nicht enttäuscht!

Gertrud Böhnke
*1924 +2014 in Peine

Früh schon traf sie die Entscheidung ihr Leben ganz in den Dienst anderer Menschen zu stellen. Dabei lagen ihr besonders die Waisenkinder am Herzen. Sie wurde Pädagogin, arbeitete viele Jahre in Hamburg in Heimschulen, kehrte nach ihrer Pensionierung nach Peine zurück. Hier stiftete sie die Statue „Ein Engel für Peine“. Sie war Gründerin des Kreisjugendringes. Außerdem spendete sie der Stadt Peine 500.000 DM zum Erwerb des Theresienhauses.

Die Vinzenterinnen
von 1914 bis 1991 in Peine

Das Theresienhaus – heute das Caritas-Haus – war die Arbeitsstätte der Vinzenterinnen. Zwei bis fünf Frauen arbeiteten hier, je nachdem, wie groß der Bedarf war, und je nachdem wie viele der Bischof in Hildesheim genehmigte. Besonders nach dem Ende der beiden Weltkriege war der Bedarf für diesen Dienst der Nächstenliebe an der Bevölkerung groß. Ihre Arbeitsschwerpunkte waren die Kinderbetreuung, die Krankenpflege und das

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN RÜCKBLICK

Weißnähen.

Hertha Peters
*1905 +1987 in Peine

Sie ist vermutlich die bekannteste Peinerin. Schon als junges Mädchen interessierte sie sich für Politik. In den 1960er Jahren stand sie als erste Landrätin in Niedersachsen und zeitweise einzige amtierende Landrätin in der Bundesrepublik an der Spitze des Kreistages. Als Politikerin war sie sehr beliebt, auch wegen ihrer z.T. sehr unkonventionellen Art, auftretende Probleme zu lösen und wegen ihrer direkten und klaren Worte. Sie war auch eine Vorkämpferin für die Frauen, die sie immer wieder aufforderte, ihre gesellschaftliche Rolle als „Mütterchen vom Dienst“ und „Heimchen am Herd“ abzustreifen und in der Politik mitzumischen. Ihre Herzensprojekte waren der Bau des Kreiskrankenhauses und das Schulzentrum. 1977 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz. Dem Wirken von Hertha Peters verdankt die Stadt die Aufnahme in die Liste der Frauenorte.

Frieda Mätz
*1905 +1975 in Peine

Eine weitere Politikerin war Frieda Mätz. Schon ihre Eltern waren politisch engagiert. Ab 1920 gehörte sie der SPD an. Das Besondere an ihr: Sie ist in alle politischen Ebenen direkt gewählt worden.: A) Von 1930 bis 1932 gehörte sie dem Kreistag in Peine an. B) Ab 1945 saß sie im Peiner Stadtrat. C) 1947 zog sie in den Niedersächsischen Landtag in sei-

ner ersten Wahlperiode ein, dem sie bis 1951 angehörte. Sie half Kriegsflüchtlingen und engagierte sich in der Arbeiterwohlfahrt. Für ihre Verdienste erhielt sie 1955 den Ehrenteller der Stadt, das Verdienstkreuz vom Land und später noch den Ehrenring der Stadt Peine.

Elisabeth Magunna
*1897 +1989

Sie stammte aus einer Düsseldorfer Familie, machte Abitur und studierte für das Höhere Lehramt Mathematik, Physik und Chemie. 1925 kam sie nach Peine und trat ihre Stelle am Mädchenlyzeum an. Ab 1939, als die Männer in den Kriegsdienst eingezogen wurden, leitete sie die Schule als Oberstudiendirektorin. Sie führte die höhere Töchterschule durch die Kriegszeit bis zu ihrer Pensionierung 1963.

Anna Meyer-Glenk
*1886 +1958

Sie wurde in München geboren. Ihr Traumberuf war Schauspielerin. Ihre Tante, selbst Schauspielerin, sagte ihr ihre volle Unterstützung zu. Ihr Vater knüpfte erstmal mehrere Bedingungen an diesen Berufswunsch. Schließlich wurde sie eine erfolgreiche Schauspielerin, spielte die großen klassischen Rollen und bekam u. a. ein Engagement in Hannover. Auch die Geschichte zwischen Anna und Wilhelm Meyer, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Ilseder Hütte, ist eine längere mit einigen Wendungen. Die beiden heirateten 1914. Spätestens mit der

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN RÜCKBLICK

Geburt ihrer Tochter Anna – Margret blieb für sie nur die Rolle der Mutter und Hausfrau. Sie spielte nur noch zu besonderen Anlässen, auch gerne in Peine. Allerdings beklagte sie sich bei ihrem Mann, dass es in Peine keine geeignete Spielstätte gäbe. Ob er nicht Abhilfe schaffen könne? Er konnte! So kam Peine 1922 zu seinen Festsälen. Zur Eröffnung spielte sie „Die Jungfrau von Orléans“. Seitdem gilt sie als „die Mutter des Peiner Theaters“. Durch ihren Ehemann und das Theaterspiel fühlte sie sich der Stadt Peine immer verbunden.

Anna–Margret Janovicz
*1917 †2017

Sie war die Tochter des eben erwähnten Ehepaares. Sie war erst 15 Jahre alt, als ihr Vater starb, ein schwerer Schlag für sie. Sie studierte Fremdsprachen in Heidelberg, heiratete, blieb kinderlos, lebte etliche Jahre in Süddeutschland.

Dann kehrte sie nach Peine zurück. 1979 wollte sie eine Stiftung im Gedenken an ihren Großvater gründen, die Gerhard – Lucas – Meyer Stiftung, eine Stiftung für Peiner Senioren. Sie hatte viel geerbt und wollte der Stadt Peine etwas zurückgeben. Aber sie hatte auch ganz bestimmte Vorstellungen von ihrem Projekt. Ihr schwebte eine Seniorenanlage im Herzen der Stadt vor. Doch sie musste erst zu einem Trick greifen, bis die Stadt ihren Plänen die Zustimmung gab. Am 6. Mai 1980 wurde der Grundstein gelegt. Das war der

Anfang für die Seniorenwohnanlage mitten in der Stadt, eine Ruheoase ganz nach ihren Wünschen. Sie verstarb hundertjährig als Trägerin des Ehrenringes der Stadt.

Änny Härke
*1899 †2001 in Peine

Auch Änny Härke war eine große Persönlichkeit in Peine, überall beliebt und angesehen. Es gibt eine amüsante Anekdote über Änny und Heinrich Härke, und wie es schließlich 1924 zur Eheschließung kam. Er war der Leiter der gleichnamigen Brauerei. Im Zweiten Weltkrieg war er für einige Zeit eingezogen, kurz danach starb er 1945 bei einem Verkehrsunfall. Mit 46 Jahren war Änny Witwe. Sie nahm ihr Schicksal an und führte mit Hilfe der Familie den Betrieb weiter. Zu Ännys 100. Geburtstag gab es Freibier für alle, und auch beim alljährlichen Peiner Freischießen war sie immer spendabel.

Nach knapp zwei Stunden geistiger Nahrung freuten wir uns auf Kaffee und Kuchen im Café Mitte. Wir sprachen noch viel über das eben Gehörte.

In einem Punkt waren wir uns alle einig: Diese interessanten Geschichten sind viel zu wenig bekannt und viel zu wenig im kollektiven Gedächtnis verankert.

Nach unseren Erfahrungen können wir allen diese Sonderführung nur wärmstens empfehlen.

Bild und Text: Karin Duchow

Frauenkreis



Bilder und Text: Jutta Tostmann-Müller

Am 11.06.2025 besuchten 11 Damen den Berggarten in Hannover-Herrenhausen, bei sehr gutem Wetter.

Pflanzen aus allen Erdteilen waren zu bestaunen. Themengärten gehen von der Heide über Wüstengärten ins Paradies. Wir erleben den Stein-, Feldsteppen-, Wüsten- und Pergolagarten.

Im Staudengrund stehen viele alte Bäume (u. a. die Süntelbuche und eine Gurkenmagnolie). Ein Bachlauf und mehrere Teiche schaffen unterschiedliche Lebensbereiche für Wildstauden.

Die Berggartenallee, bestehend aus Linden, ist die Hauptachse zwischen Großem Garten, Schloss Herrenhausen und Mausoleum. Sie wurde 1727 angelegt.

Im Tropenhaus kann man betörende Orchideen bestaunen. Doch dazu war es einfach zu warm. Unserer Meinung nach ist der Garten zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel.



Eine Pilgerreise durch die Sahara



Beim Gemeindenachmittag berichtete Pastor Tietze mit einem kurzen Film und Bildern über seine Pilgerreisen durch verschiedene Wüsten in Marokko, Jordanien, Tunesien und Sinai. Die Wüstenwanderungen erfolgten in Begleitung von Beduinen mit bepackten Dromedaren. Pro Tag legten die Gruppen bei 40 - 50° C 8 - 10 km zurück, fanden kaum Schatten, buken Sandbrot im heißen Wüstensand, erlebten Gemeinschaft mit den Beduinen und nachts die absolute Stille unter einem sternklaren Himmelszelt. Sie erlebten die Wüste als eine Welt voller Wunder, aber auch mit Härte und Lebensfeindlichkeit, als Ort der Schönheit und des Todes zugleich. Die eindrucksvollen Bilder belegten diese Erfahrungen.

Die meisten Teilnehmer sind sich einig, dass eine solche Wanderung eine tiefe Selbsterfahrung mit sich bringt. Für viele hat sich der Glaube auf der Wüstenwanderung vertieft, sie fühlten einen Ruf Gottes. Sie erlebten magische Momente und bekamen eine Ahnung von neuen Kräften. Sie verstanden, dass Menschen sich manchmal schlimme Dinge antun, die Welt aber trotzdem ein Ort voller Wunder ist. Maike Franklin, die sich durch einige Bilder an ihre Zeit in Kairo erinnert fühlte, dankte Pastor Tietze für den beeindruckenden Vortrag mit einer süßen Nascherei.

*Bild und Text:
Uta Hilker*

Hohenhamelner Turmfalken

Nein, dies ist kein Artikel über die Vögel, die unsere Doppelspitze bewohnen. Die „Hohenhamelner Turmfalken“ sind die Pfadfinder unserer Kirchengemeinde. Pfadfinder? Die gibt es doch in unserer Kirchengemeinde nicht! Stimmt – bisher. Denn wir sind dabei, einen neuen Pfadfinderstamm zu gründen. Starten werden wir mit einem

mehr. Nach dem gemeinsamen Abschluss mit Andacht und Pfadfindermotto laden wir zu Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer ein.

Wir bitten um Anmeldung bei
Anna Lena Sentker:
pfadfinder-ec@kirchengemeinde-hohenhameln.de oder
☎ 0176 48665068.



Pfadfindertag am 06.09.2025 von 10 bis 13 Uhr

rund um die Kirche. Dazu sind alle eingeladen, die sich für Pfadfinderschaft interessieren, vom Säugling bis zum Senior. Nach einem gemeinsamen Start kann man an Stationen verschiedene Aktionen machen, die bei den Pfadfindern typisch sind: Stöcker für Stockbrot schnitzen, KIM-Spiele, Knoten knüpfen und

Gruppenstunden ab dem 10.09.2025

Am darauffolgenden Mittwoch starten wir mit den wöchentlichen Gruppenstunden von 16:30 - 18:00 Uhr. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse bis 27 Jahre – ausdrücklich aus allen Orten des Pfarrbezirks! Wir treffen uns an der alten Glocke auf der Nordseite der Kirche. Das Programm bei den Pfadfindern ist sehr vielfältig: Es werden Pfadfindertechniken erlernt wie z. B. der richtige und verantwortungsvolle Umgang mit Werkzeugen, Feuermachen, mit Kompass und Karte sich orientieren und Zelt aufbauen. Außerdem werden durch lebensnahe Andachten biblische Geschichten und ihre Relevanz für unser alltägliches Leben vermittelt. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz und sind Teil jeder Gruppenstunde.

Unsere Pfadfinderarbeit ist an den Bund Pfadfinder Entschieden für Christus – kurz PEC – angeglie-

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN

dert. Das Ziel der Pfadfinderarbeit ist es, dass Kinder und Jugendliche zu Persönlichkeiten heranwachsen, die sich mit ihren Stärken in der Gesellschaft einbringen, in der Lage sind, eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu haben, und Verantwortung für sich selbst übernehmen. Der christliche Glaube prägt die Pfadfinderarbeit, aber es darf dennoch – oder vielmehr gerade deshalb – jeder und jede unabhängig von der Religionszugehörigkeit mitmachen.



ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS
HOHENHAMELN

Mitarbeiter gesucht

Aktuell sind wir drei Mitarbeiter. Damit alle an den Gruppenstunden teilnehmen können, die es möchten, brauchen wir weitere Mitarbeiter und Helfer. Wer 16 Jahre oder älter ist, darf sich gerne bei mir melden, wenn er oder sie Lust hat zu helfen. Pfadfindererfahrung ist dafür keine Voraussetzung! Das Prinzip „Learning by Doing“ gilt nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Mitarbeiter. 😊 Darüber hinaus bietet der PEC Schulungen für angehende und erfahrene Mitarbeiter an.

Wie können Sie die Pfadfinderarbeit unterstützen?

Zuallererst: Beten Sie für uns, dass junge Menschen bei den Pfadfindern Annahme und Halt erfahren und die Liebe unseres göttigen Gottes. Wir benötigen aber auch Einzel- und Dauerspenden für Material wie Schwarzzelte, Seile, Werkzeuge etc. Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Hohenhameln:

Kontoinhaber:

Kirchengemeinde Hohenhameln

IBAN:

DE75 2519 0001 1335 1206 00

Zweck:

Pfadfinder EC Hohenhameln;
Name, Vorname; Anschrift

Geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift beim Überweisungszweck an, damit Sie eine Spendenbescheinigung von uns erhalten.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihre Kinder (und Enkel) Lust haben, die Pfadfinderarbeit kennenzulernen. Schnuppern ist in jeder Gruppenstunde erlaubt. Melden Sie sich bei Interesse oder Fragen gerne bei mir!

Gottes Segen und Gut Pfad!
Anna Lena Sentker

pfadfinder-ec@kirchengemeinde-
hohenhameln.de

☎ 0176 48665068

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN

Goldene Konfirmation in Hohenhameln

Am Sonntag, 28.09.2025,
wird im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der
Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirche Hohenhameln
die Goldene Konfirmation
der Jahrgänge 1973 und 1975 gefeiert.

Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet
vom Kirchenchor Hohenhameln
und Christopher Kleeberg an der Orgel.

Die Jubilare haben eine
schriftliche Einladung erhalten.



Gottesdienste Pastor-Wilhelm-Meyer-Haus



Folgende Termine sind vorgesehen:
Erntedankgottesdienst am 04.10.2025

Abendmahlgottesdienst zum
Buß- und Bettag am 19.11.2025

jeweils um 15:00 Uhr
mit Pastorin Maike Franklin

Gottesdienste Haus am Pfingstanger

Folgende Termine sind vorgesehen:

jeweils um 15:30 Uhr mit
Lektor Otto Dolatka oder
Lektorin Regina Westphal

27.09.2025
25.10.2025
22.11.2025



Termine Kinderkirche

für Kinder ab 4 Jahren

20.09.2025
15.11.2025

**Die Kinderkirche findet jeweils von
von 10 - 12 Uhr statt**



Hubertusmesse

07. November 2025

18:30 Uhr in der

**Ev.-luth. St. Laurentius Kirche in Hohenhameln
mit Frau Pastorin Maike Franklin**



**Nach der Messe laden
wir zum gemeinsamen Gespräch
in geselliger Runde ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Eine Spende für die Kirchengemeinde
ist willkommen.**

**Veranstaltet in Zusammenarbeit mit:
Jägerschaft Hohenhameln
Parforcehorngruppe „Die Freien vor dem Walde“
unter Leitung von Hansgeorg Böttcher
Ev.-luth. St. Laurentius Gemeinde Hohenhameln**

**Am Ewigkeitssonntag, 23.11.2025
findet auf dem
ev. Friedhof in Hohenhameln
von 14:30 – 16 Uhr
ein Tag der offenen Pforte statt.**



Die „Friedhofskümmerner“ Ehepaar Hilker und der Kirchenvorstand laden zu Führungen und Informationen auf den Friedhof ein.

Bei Kaffee und Kuchen erhalten Sie Auskünfte zu möglichen Bestattungsformen, Umgestaltungen von bestehenden Gräbern und zu allgemeinen Fragen. Um 14:30 Uhr wird Pastorin Franklin eine kurze Andacht halten.

„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“
(Johannes 11, 25 und 26)

Die Ev.-luth. St. Laurentius Kirchengemeinde Hohenhameln
trauert um seinen ehemaligen Kirchenvorsteher

Rolf Lüders

Herr Lüders war von 1988 bis 2012 Mitglied des
Hohenhamelner Kirchenvorstandes.

Er hat durch seine lange, engagierte und verlässliche Mitarbeit viele Spuren im Leben der Gemeinde hinterlassen. Für sein Mitdenken und sein ehrenamtliches Engagement im Kirchenvorstand sagen wir von Herzen „Danke“.
Wir vertrauen ihn Gottes Liebe an und wissen ihn bei Gott geborgen.

Im Namen des Kirchenvorstandes der
Ev.-luth. St. Laurentius Kirchengemeinde Hohenhameln

Pastorin
Maike Franklin

Petra Moderow
Stellv. Vorsitzende



Frauentreff



Folgende Termine sind vorgesehen:

Anmeldungen ab sofort bei Jutta Tostmann-Müller ☎ 05128 5386

17.09.2025

Kolumbarium in Hoheneggelsen, Kunstcafe „the barns“ in Söhle
Abfahrt Gemeindehaus 14:30 Uhr

16.10.2025

Tagesausflug nach Verden

Treffen am Gemeindehaus:

8:15 Uhr, Transfer nach Hämelerwald, Zugfahrt,
Domführung, Gelegenheit zur Mittagspause in der Domschänke,
Stadtführung, Freizeit, Rückfahrt

12.11.2025

Frida Kahlo

In unserer Reihe

„Von wegen schwaches Geschlecht“ – Starke Frauen –
widmen wir uns diesmal der mexikanischen Malerin Frida Kahlo.

Anhand ihrer ausdrucksstarken Bilder wollen wir ihren
außergewöhnlichen Lebensweg nachvollziehen.

Beginn: 18:00 Uhr Gemeindehaus



Gabel, Bienenkorb, Zebra, Ostereier, „Juli“

**KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN
ANKÜNDIGUNGEN**

Gemeindenachmittage

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr

**Anmeldungen bitte im
Kirchenbüro Hohenhameln ☎ 05128 95500**

24.09.2025

Thema: „Mit Augen, die die Dunkelheit meiner Seele kennen“ –
das ungewöhnliche Leben des Vincent van Gogh

29.10.2025

Thema: Niemals ohne Socken und ohne Buch... -
ein literarischer Nachmittag zu unseren Lieblingsbüchern -
bitte bringen Sie gerne ihr Lieblingsbuch mit.

26.11.2025

Thema steht noch nicht fest



„Herzen gegen Schmerzen“ Ökumenische Frauenaktion

10-jähriges Jubiläum der Ökumenischen Herzkissengruppe

Allen Teilnehmerinnen ein großes Dankeschön dafür,
dass sie seit nun 10 Jahren ihre Zeit geben für das Nähen der trost-
reichen Herzkissen, die an Brustkrebs Erkrankten
eine schwere Zeit erträglicher machen.

Danke auch allen Spendern, Spenderinnen und Organisationen, die
die Aktion mit Geld- und Materialspenden unterstützt haben.

Neue Mithelferinnen sind herzlich willkommen



Nächster Nähtermin:
**Dienstag, 18.11.2025,
von 15 bis 18 Uhr im
katholischen Pfarrheim**

Gisela Könneker ☎ 05128 267
Marlis Söhlke ☎ 05128 291

KIRCHENGEMEINDE HOHENAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im September und
Oktober 2025
Geburtstag feiern**



September 2025

Oktober 2025



Bild: Jessica C. Henker

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im
Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt.
kg.hohenhameln@evlka.de
☎ 05128 95500 oder per Post**

KIRCHENGEMEINDE HOHENAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
November 2025
Geburtstag feiern**



November 2025

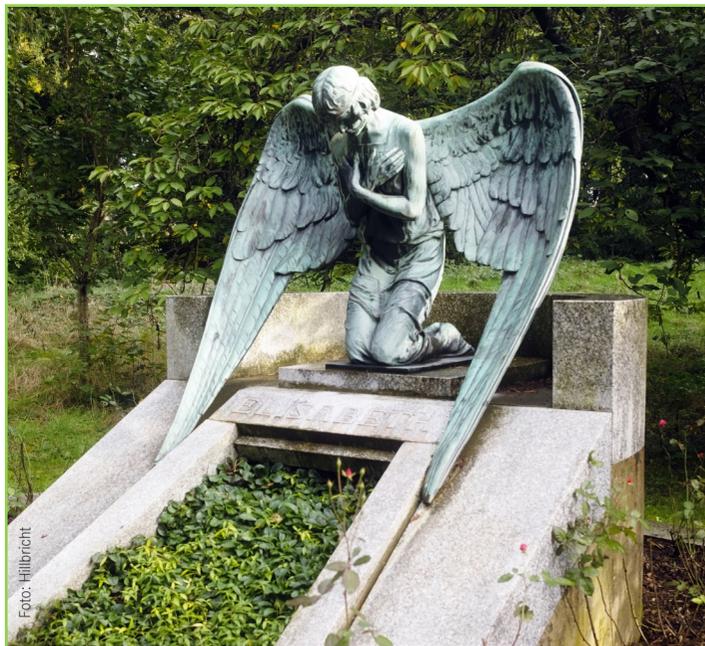


Foto: Hillbricht

Monatsspruch:
NOVEMBER 2025

Gott spricht:
Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das
Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.

Ezechiel 34,16

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN

FREUD UND LEID



Taufen

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein!"

(Jesaja 43.1)

25.05.2025	John Paul Schulze
25.05.2025	Leano Finn Schulze
08.06.2025	Mila Sofie Decker
08.06.2025	Luna Rook
14.06.2025	Finja Zeller
14.06.2025	Luisa Zeller
15.06.2025	Sophia Thamm
15.06.2025	Lia Thamm
28.06.2025	Malea Bengel
28.06.2025	Noel Kammann
06.07.2025	Henryk Noël Schmidt
06.07.2025	Lia Horizon Schmidt
19.07.2025	Eike Lutz Lindemann

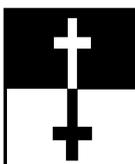


Trauungen

"Wo du hingehst, da will auch ich hingehen."

(Ruth 1.16)

19.07.2025	Thore Bastian und Angelina Lindemann geb. Pochowski
02.08.2025	Pascal und Christin Magdalena Kick geb. Wanke
02.08.2025	Kevin und Victoria Ascherberg geb. Reimers



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121.5)

10.05.1949	Brigitte Popielas (in Clauen)	75 Jahre
13.05.2025	Renate Rasch geb. Kador	93 Jahre
28.05.2025	Uta Oehlmann (in Clauen)	82 Jahre
14.06.2025	Johanna Haarstick geb. Seppke (in Equord)	96 Jahre
24.06.2025	Uwe Kipry	80 Jahre
29.07.2025	Rolf Lüders	82 Jahre
02.08.2025	Trauerfeier Helgard Brandis geb. Köhler	80 Jahre

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
Donnerstag und Freitag
von 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 95500 • Fax: 95502
Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 95500
Fax: 05128 95502
kg.hohenhameln@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
- **Organist:**
Christopher Kleeberg
Tel.: 05123 8032
- **Küsterin:**
Nicole Lukas
Tel.: 0157 52574586
- **Kirchenchor:**
Angela Herrmann
Tel.: 05128 7258
- **Posaunenchor:**
Hans-Georg Gläsner
Tel.: 0171 7833277
- **Friedhof:**
Uta u. Wilhelm Hilker
Tel.: 05128 5192
- **Kindergarten:**
Daniela König
Tel.: 05128 233
- **Besuchsdienst:**
R. Pfeiffer
Tel.: 05128 7532
H. Boes
Tel.: 05128 8275
- **Ökumenische
Herzkissengruppe:**
Marlis Söhlke
Tel.: 05128 291
- **Pfadfinder:**
Anna Lena Sentker
Tel.: 0176 48665068
ab 17.09.2025
immer mittwochs von
16:30 - 18:00 Uhr
pfadfinder-ec@kirchengemeinde-hohenhameln.de
- **Gemeindenachmittag:**
Tel.: 05128 95500
- **Frauentreff:**
Jutta Tostmann-Müller
Tel.: 05128 5386
- **Männerforum:**
Pastor i.R. Burkhard Kugelann
Tel.: 0157 52212672
- **Kinderkirche:**
Diana Fuchs
Tel.: 0157 57299669
- **Konfirmand:innen
Unterricht:**
Tel.: 05128 95500

KIRCHENKAFFEE

in der Soßmarer St.-Georg-Kirche

am 14. September 2025



Im Anschluss an den Gottesdienst

am 14. September 2025

(Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr)

sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher
eingeladen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Kuchen

noch ein wenig in der Kirche

(oder bei gutem Wetter auf dem Kirchhof)

zu verweilen und sich mit anderen auszutauschen.

Der Frauenkreis Soßmar

freut sich auf eine rege Teilnahme!

Frauentreff

Unser Kochabend im Gemeindegemeinschaftssaal am 25.06. war wieder sehr gut besucht. Auch unsere Pastorin Maike Franklin war zu Gast. Heike und Inge hatten alles wunderbar vorbereitet und so wurde mit viel Spaß geschnippelt, gerührt und anschließend alles verspeist. Herzlichen Dank nochmal an die beiden Planerinnen.



Bild: Melanie Bankes-Druschba

Am 17.07. fuhren wir erst zum Kaffeehaus nach Sehnde und ließen uns leckeren Kuchen schmecken. Anschließend besichtigten wir die Pagode in Laatzen. Auch ein gelungener Nachmittag!



Bild: Melanie Bankes-Druschba



Unser Sport- und Grillabend fand am 20.08. im Pfarrgarten statt.

Unsere nächsten Termine:

Im Anschluss an den Gottesdienst am 14.09. um 09:30 Uhr richten wir einen Kirchenkaffee aus. Näheres auf der linken Seite.

Im Oktober verbringen wir wieder einen Abend mit unserer Pastorin.

Am 15.11. wollen wir das Dom-museum in Hildesheim besuchen.

Und am 11.12. organisieren wir um 18:00 Uhr ein Türchen des Lebendigen Adventskalenders. Im Anschluss daran findet unsere Weihnachtsfeier im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

Näheres zu den Terminen wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Das Frauentreffteam

Seniorentreff



Bild: Marion Franzke-Meißner

Seniorentreff Soßmar 2025 Rückblick und Vorschau

Zu unserer großen Freude hatten sich zwei Neuzugänge unserem Kreis angeschlossen, doch haben wir auch leider zwei liebe Menschen aus unserem Kreis verloren. Sie fehlen! Mittlerweile sind wir, wenn alle kommen, bei einer Interessengemeinschaft von 14 Personen angelangt.

Wir haben im ersten Halbjahr viel erlebt! Im Februar nach der Winterpause war unser erstes Treffen im neuen Jahr und man hatte sich sehr viel zu erzählen. Wir hatten wieder viele Geburtstags-

kinder, die mit einem kleinen Präsent und Gesang beschenkt wurden. Dann folgte die kleine Faschingsparty im März, bei der es mit der Musik nicht so richtig klappen wollte, aber trotzdem alle Spaß hatten. Unser Treffen kurz vor Ostern im April, war vom Besuch von Frau Pastorin Franklin und ihrer Mutter bereichert worden und im Mai haben wir einen Ausflug zum Schokoland nach Peine gemacht. Der Ausflug war mal etwas Besonderes und nur die Überlandfahrt war für einige schon sehr schön. Dank noch an die privaten Fahrer*innen! Im Schokoland gab es

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR RÜCKBLICK UND ANKÜNDIGUNGEN

für jeden ein Kaffeegedeck nach Wahl und die Möglichkeit im Werksverkauf zu stöbern. Der letzte Termin vor der Sommerpause war dann zum Schützenfest im Juni der "Kaffeeklatsch auf dem Festzelt". Auch immer wieder mal etwas Anderes! Erst im August haben wir uns wieder in alter Gewohnheit im Gemeindegemüsesaal getroffen. Da gab es dann zum Einstieg ein Eis.

Die noch kommenden geplanten Treffen sind am
04.09.2025 Bewegung im Sitzen;
02.10.2025 Herbstlicher Eintopf;
06.11.2025 Wir wollen singen u.
04.12.2025 Weihnachtsfeier.

Jeder ist herzlich willkommen!

Bild und Text:
Marion Franzke-Meißner
☎ 05128 4910

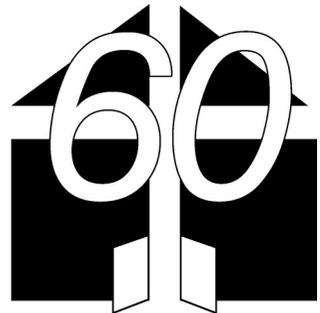
Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, 12.10.2025, wird im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St.-Georg-Kirche Soßmar die Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1959 bis 1965 gefeiert.

Der Gottesdienst wird gehalten von Pastorin Maike Franklin und musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Hohenhameln und Christopher Kleeberg an der Orgel.

Herzliche Einladung hierzu!

Im nächsten Frühjahr ist geplant, die Goldene Konfirmation in Soßmar zu feiern.



**DIAMANTENE
KONFIRMATION**

MINA & Freunde



Kinder für Krippenspiel gesucht!

Liebe Eltern, liebe Kinder,

für unser diesjähriges Krippenspiel an Heiligabend in Soßmar suchen wir noch begeisterte kleine Schauspielerinnen und Schauspieler!

Egal ob Engel, Hirten, Maria, Josef oder Tiere im Stall – wir freuen uns über jede Unterstützung.



Bild: Hansjörg G. Henker

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder ab ca. 5 Jahren bis ca. 14 Jahren – mit oder ohne Bühnenerfahrung.

Wann wird geprobt?

Ab dem 16.11.2025 immer sonntags um 10:30 Uhr im Gemeindegemäuer (ca. 6 Proben angedacht).

Aufführung:

Am 24. Dezember im Familiengottesdienst. (Uhrzeit folgt.)

Um eine bessere Planung zu haben, bitten wir darum, euch bis zum 30.09.2025 anzumelden.

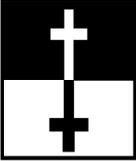
Nicole Reßmeyer
Lange Reihe 31, Soßmar
Tel. 0174 9895236
Email: nici-busche@web.de

Wir freuen uns auf viele kleine Sterne im Krippenspiel!



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR FREUD UND LEID



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121, 8)

17.06.2025

Hannelore Achilles geb. Frost

74 Jahre

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Dienstag

von 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 05128 281

Claustal 1 • 31249 Soßmar

- **Pastorin:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maike.franklin@evlka.de
- **Küsterin:**
Ingeborg Bankes
Tel.: 05128 225
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 281
kg.sossmar-bierbergen@evlka.de
- **Friedhof:**
Heinrich Reißmeyer
Tel.: 05128 7592

**Wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben,
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.**



*Wir sind nicht die Secondhandversion
von irgendwem.
Du bist auf einzigartige Weise du und
ich bin the one and only ich.*

Bollinger Elektrotechnik

Holger Bollinger
Elektromeister

Nebenweg 4
31249 Hohenhameln
Tel. 05128/4125
Mobil 015115714162
bollinger.elektro@t-online.de

Partyservice

BEWIRTUNG ZUM FESTPREIS

Catering

Wir bieten Ihnen einen rundum-sorglos Partyservice/Catering an. Mit Bedienung, Speisen und Getränken.

- Hähnchendöner
- Normaler Döner
- Käseplatte
- Hähnchencurry
- Antipastiteller
- Reis
- Schafskäse
- Mozzarella
- Weißkraut
- Gefüllte Oliven
- Gefüllte Peperoni
- Zaziki
- Rote Soße
- Frisches Brot

ab 10 Personen
/p.P. 19,50 €

Delphin ~GRILL~

Inkl. Kaffee und 1 x Saft. Weitere Getränke kosten extra! (*Kinder bis 16 Jahre zahlen nur ihr Alter in Euro)

Frühstücksbuffet

VORBESTELLEN

Von 9 bis 12 Uhr können Sie bei uns ab 10 Personen ein leckeres Frühstücksbuffet genießen.

- Wurst & Käseplatte
- Nürnberger Würstchen
- Rührei
- Caprese-Platte
- Gekochte Eier
- Bacon
- Brot
- Vollkorn- und Mehrkornbrötchen
- Salat
- Fisch
- Honig
- Marmelade
- Obstsalat
- Haferflocken
- Müsli
- Und vieles mehr!

Geben Sie eine Bestellung auf: **05128 404450**

www.delphin-grill.de

Marktstraße 21
31249 Hohenhameln
Öffnungszeiten:
Di. - So.: 11:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do

von 10-12 Uhr und

15 bis 18 Uhr

Sa von 10 bis 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Wolke 7

Strick dich glücklich

Stricken ist im Trend:
Der perfekte Stressbewältiger !

Tauchen Sie ein in
meine Welt von weichen Materialien
in ausdrucksstarken Farben.

Lassen Sie sich von
einzigartigen Qualitäten namhafter Hersteller
wie Lang Yarns, Rico,
Schachenmayr und der Garnmaufaktur
inspirieren.

Sie finden bei mir aktuelle Anleitungen,
Geschenkgutscheine,
aber auch handgearbeitete Accessoires
und Oberteile.

Mit professioneller Beratung
stehe ich Ihnen bei Fragen zur Seite,
und Sie haben Gelegenheit
an Strickabenden
und Strick bzw. Häkelkursen teilzunehmen.

Ich freue mich auf Sie.

Ursula Radan

Ursula Radan

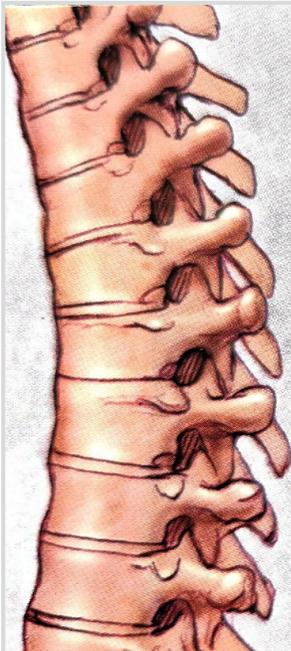
Hämelerwallerstr. 15

31249 Hohenhameln

wolke7radan@web.de

05128/333539

w facebook.com/Wolke7Radan



LEHNIGER Physiotherapie GmbH

31249 Hohenhameln

St.-Georg-Str.22

Tel: 05128-5152

Fax : 05128-961715

e-Mail: lehniger-physio@gmx.de

Ihr Fachgeschäft vor Ort:

Brillen Augenglasbestimmung

Sonnenbrillen Führerscheintest

Kontaktlinsen Uhren&Armbänder

Batterien für Uhren

Passbilder

Lupen

Schmuck

Brillenstudio GOLDBECK e.K.

www.brillenstudio-goldbeck.de



Harsum & Hohenhameln & Hoheneggelsen

Weil Musik verbindet...

Musik für Dein Event

- Geburtstag
- Hochzeit
- Sektempfang
- Taufe
- Trauerfeier

"Musik spricht dort,

wo Worte fehlen"



Mr. Jay

☎ 0170 - 4849734

✉ info@mr-jay-musical.de
www.mr-jay-musical.de

Facebook: Mr. Jay

Instagram: mr_jay_musical